

Herzlich willkommen in der Akademie am Bildungscampus des Städtischen Klinikum Karlsruhe

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,
liebe Führungskräfte, sehr geehrte Damen und Herren,

wohl noch nie haben wir so viele Veränderungen in derart kurzer Zeit bewältigt wie während der Corona-Pandemie. Dies gilt gleichermaßen für uns als Akademie wie auch für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Städtischen Klinikums. Und wie wir finden, wurden die Herausforderungen in den vergangenen Monaten von allen mit außerordentlichem Engagement angenommen.

Gerade in schwierigen Zeiten, in Zeiten des Wandels, der zunehmenden Digitalisierung ist es wichtig, sein Wissen auf dem aktuellen Stand zu halten. Um die richtigen Entscheidungen zu treffen und zielgerichtet zu handeln. Wissen gibt Sicherheit – und dank unserer verschiedenen Lernformate ist eine Wissensvermittlung auch in Zeiten von Planungunsicherheit möglich.

Freuen Sie sich auf mehr als 130 unterschiedliche Seminare zu Themen rund um moderne Führung, aktuelles krankenhausspezifisches Know-how, Gesundheitsförderung oder IT-Kompetenz. Mit den angebotenen Kursen haben Sie aktiv die Möglichkeit, neues Wissen und Kompetenzen zu erwerben und bestehende Fertigkeiten auszubauen. Sie haben darüber hinaus die Gelegenheit, mit Kolleginnen und Kollegen aus verschiedensten Bereichen zusammenzutreffen und sich über konkrete Fragen und Themen aus Ihrem Arbeitsalltag auszutauschen.

Gern begleiten wir Sie dabei, etwas Neues zu wagen, Veränderungen voranzubringen und die eigenen Kompetenzen zu stärken. Das Team der Akademie am Bildungscampus steht Ihnen dabei gern mit Rat und Tat zur Seite.

Weitere Details und News der Akademie sowie Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wir freuen uns auf Sie und auf das Fort- und Weiterbildungsjahr 2023!

Herzliche Grüße



Carmen Happe
Gesamtleiterin
Bildungscampus



Claudia Arndt
Leiterin Akademie



Andreas Bertsch
Leiter Akademie

NEUE SEMINARE

Die Akademie greift kontinuierlich aktuelle Themen auf, damit Sie als Fach- und Führungskräfte immer auf dem neuesten Stand sind.

In diesem Seminarkatalog möchten wir explizit auf folgende neue und interessante Angebote hinweisen:

- Psychiatrie.training_4nurse
- Binding und Bonding - Elternintegration in der Neonatologie
- Coachingkompetenz für Führungskräfte
- Mitarbeitende binden und Fluktuation senken
- Besprechungen ergebnisorientiert leiten
- Erfolgreich ausbilden (ADA)
- MBSR – Stressreduktion durch Achtsamkeit
- Ernährung im Schichtdienst
- Europäischer Computerführerschein
- Powertraining Excel-Tools (Fortgeschrittene)

NEUE THEMEN

Ihnen fehlt ein Thema im Seminarkatalog? Dann sprechen Sie gerne das Team der Akademie an.

Die Mitarbeiter*innen der Akademie können Ihnen für spezifische Bedarfe, individuelle Qualifizierungswünsche, spezielle Zielgruppen oder Ihre persönliche (Weiter-) Entwicklung das passende Konzept und Angebot entwickeln und bereitstellen. Sprechen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne.

WIR DENKEN AN DIE UMWELT

Wir möchten etwas für die Umwelt tun und möglichst auf zusätzliche Druckerzeugnisse verzichten. Die Akademie veröffentlicht den aktuellen Seminarkatalog deshalb gedruckt in gekürzter Fassung. Das ausführliche Programmheft finden Sie ausschließlich digital im Intranet oder als Download auf unserer Website unter <https://www.klinikum-karlsruhe.de/beruf-karriere/bildungscampus/akademie>

MITARBEITER-APP

Immer informiert mit der Mitarbeiter-App des SKK. Alle aktuellen Informationen finden Sie außerdem immer im Intranet.

Allgemeine Hinweise

Wir sind eine staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte und als Bildungseinrichtung nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg anerkannt. Alle Seminare und Kurse sind geeignet als Bildungsurlaub.

Unser Jahresprogramm stellt einen Überblick über alle Qualifizierungsangebote der Akademie am Bildungscampus am Städtischen Klinikum Karlsruhe dar. Es zeigt die Seminarangebote auf, die für alle Mitarbeiter*innen offen sind und gibt einen Überblick über Angebote für definierte Zielgruppen sowie externe Beschäftigte. Das detaillierte Angebot finden Sie auf der Website des Klinikums und im Intranet (Stichwort: Jahresprogramm).

Bei Fragen zu einzelnen Angeboten oder Programmen wenden Sie sich bitte an das Office-Management der Akademie oder die jeweils genannten Ansprechpartner*innen. Fragen zum Thema Qualifizierung beantwortet Ihnen Ihre Führungskraft, gern wenden Sie sich auch an uns.

Bitte denken Sie daran, Ihre Anmeldung zu einem Angebot vorab mit Ihrer Führungskraft abzustimmen.

Das Office-Management der Akademie unterstützt Sie bei den administrativen Prozessen Ihrer An-, Ummeldung oder Stornierung einer Entwicklungsmaßnahme, soweit dies nicht über das System „Publish Competence“ abgedeckt ist.

Ihre Ansprechpartner*innen in der Akademie finden Sie am Ende des Programmhefts.

Inhaltsverzeichnis

Interne Pflichtveranstaltungen	9
Basisschulungen für neue Mitarbeiter*innen	10
Einführung in die Hämotherapie für transfundierende Ärzt*innen	11
Erste-Hilfe-Ausbildung (Grundkurs (A) / Training (B))	12
Freiheitseinschränkende Maßnahmen aus medizinischer und juristischer Sicht (zweijährige Pflichtschulung)	13
Freiheitseinschränkenden Maßnahmen - Professioneller pflegerischer Umgang (zweijährige Pflichtschulung)	14
Freiheitseinschränkenden Maßnahmen für ärztliches und pflegerisches Personal der Erwachsenenpsychiatrie	15
GCP Training - Grundlagenkurs AMG	16
GCP Training - Refresher AMG	17
Informationstag für neue Mitarbeiter*innen	18
Zentrale jährliche Pflichtschulungen und Unterweisungen	19
Zytostatika/Antikörper-Applikation	20
Zytostatika Applikation Refresher	21
Fachkunde Strahlenschutz und Sterilisation	22
112-RöA. - Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz beim Umgang mit Röntgenstrahlen	23
112-StrA. – Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz beim Umgang mit hochenergetischen Strahlen und offener Radioaktivität	24
Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Pflegekräfte	25
Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP- Pflegekräfte	26
Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzt*innen	27
Technische*r Sterilisationsassistent*in DGSV	28
Intensiv- und Notfallmedizin	29
Reanimationstraining	30
Basis-Reanimationstraining (BLS = Basic Life Support)	31
Einführungskurs Intensivmedizin – Curriculum für Assistenzärzte	32
Intensiv.training_4beginners.....	33
Intensiv kompakt.....	34
Megacode-Training (ALS = Advanced Life Support)	35
Megacode-Training – Refresher.....	36
Newborn Life Support (NLS)	37
Newborn Life Support (NLS) – Refresher.....	38
Pedicode-Training (EPALS)	39
Reanimation im Säuglings- und Kleinkindesalter	40
Reanimationstraining AED	41

Intensiv.training_4nurse	42
Intensiv.training_4nurse: Respiratorische Insuffizienz Teil 1	43
Intensiv.training_4nurse: Respiratorische Insuffizienz Teil 2	44
Intensiv.training_4nurse: Atemwegsmanagement	45
Intensiv.training_4nurse: Transport von Intensivpatient*innen	46
Intensiv.training_4nurse: Grundlagen der Beatmung	47
Intensiv.training_4nurse: Monitoring - Überwachung kritisch Kranker	48
Intensiv.training_4nurse: Tracheotomie	49
Intensiv.training_4nurse: Menschen im Delir	50
Intensiv.training_4nurse: Herz-Kreislaufinsuffizienz/Schock	51
Intensiv.training_4nurse: Der hirndruckgefährdete Patient	52
Intensiv.training_4nurse: Schmerztherapie/Analgesiedierung	53
Intensiv.training_4nurse: Infusionstherapie/Medikamente	54
Intensiv.training_4nurse: Frühmobilisation	55
Interdisziplinäre Fachkompetenz (Medizin, Pflege, Therapie)	56
Modernes Wundmanagement - Basisseminar	57
Wundexperte ICW/TÜV PersCert.	58
Wundmanagement – Rezertifizierungstag	59
Grundlagen der Kompressionstherapie	60
Dekubitusbeauftragte*r - Prophylaxe in der Pflege	61
Dekubitus Dokumentation für Führungskräfte	62
Dekubitus klassifizieren und dokumentieren	63
Intermediate Care kompakt	64
Binding und Bonding - Elternintegration in der Neonatologie	65
Refresher: Hygienebeauftragte Ärzte und Pflegende	66
Blutentnahme – Venenpunktion in Theorie und Praxis	67
Der zentrale Venenkatheter	68
Legen einer Venenverweilkanüle	69
Sonden und Drainagen	70
Schmerztherapie im Klinikum Karlsruhe	71
Grundkurs - Kinästhetik in der Pflege (4 Tage)	72
Bedürfnisorientierte Pflege von Menschen mit Demenz - „Ich bin doch nicht ver- rückt“	73
Menschen mit einer Abhängigkeitskrankheit besser verstehen	74
Führung und Zusammenarbeit (interdisziplinär)	82
„In Führung gehen“ – Qualifizierungsprogramm für Führungskräfte	83
Vom Kollegen zum Vorgesetzten	84
Führungskompetenz für Einsteiger	85
„Führen an der Basis“ – Trainingsreihe für Vorarbeiter*innen	86
Coachingkompetenz für Führungskräfte	87
Die Generation Z - Generationsunterschiede verstehen und nutzen	88
Mitarbeitende binden und Fluktuation senken	89

Den Knoten lösen – professionell kommunizieren als Führungskraft.....	90
Gesund und vital führen	91
Mitarbeitende gesund führen	92
Arbeitssicherheit für Führungskräfte	93
Kommunikation und Soziale Kompetenz (interdisziplinär)	94
Basiswissen Kommunikation (Grundregeln, Zuhören, Feedback, Lösungsorientierung)	95
Kommunikation am Telefon	96
Gestärkt aus der Krise.....	97
Professionell auf Angriffe und Vorwürfe reagieren.....	98
Wertschätzende Kommunikation	99
Praxisanleitung.....	100
Lerncoaching im Praxisfeld- ein Workshop zum Einsteigen.....	101
Praxisanleitung im (hektischen) Stationsalltag – Methodentag zur Praxisanleitung .	102
Reflexion und Selbstreflexion – Ja! Aber was bedeutet das eigentlich, und wie reflektiere ich?.....	103
„Das prallt alles an mir ab!“ - Resilienz fördern bei Auszubildenden	104
Fremd oder einfach nur anders? Wie die ‚kulturelle Brille‘ die Beziehungsgestaltung zwischen Praxisanleiter*innen und Auszubildenden beeinflusst	105
Sprache, Sprechen, Gespräche führen – Kommunikation im Gesundheitswesen	106
1. Praxisanleiter*innen Forum in Karlsruhe.....	107
Generationenübergreifendes Arbeiten – Chancen und Herausforderungen in der Anleitung	108
Praxisanleitung_Kompakt	109
study.training_4internationals	110
study.training_4internationals	111
Arbeitstechniken und Methoden (interdisziplinär)	112
Basiskurs: Deeskalationsmanagement	113
Refresher – Deeskalationsmanagement	114
Besprechungen ergebnisorientiert leiten	115
Sekretariatsmanagement für professionelle Alleskönnerinnen	116
Erfolgreich ausbilden (Ada)	117
Gesundheitsförderung und Prävention.....	118
MBSR – Stressreduktion durch Achtsamkeit.....	119
Resilienz - Coaching- und Trainingsimpulse	120
Emotionen im Selbstmanagement vital gestalten	121
Ernährung im Schichtdienst	122
Gesunde Ernährung	122
Ayurveda Massage Einzelbehandlung.....	123

Ayurveda Workshops zur Selbstbehandlung – Entspannung für den Rücken, die Füße sowie Kopf und Nacken	124
Hatha Yoga in der Mittagspause.....	125
Vinyasa Yoga	126
Präventive Rückenschule / Wirbelsäulengymnastik.....	127
Lauf- und (Nordic) Walkinggruppe – Vom Walking zum Jogging	128
Qualitätsmanagement.....	129
Basismodul „Qualitätsmanagement im Überblick“	130
PC und IT Kompetenz.....	131
Europäischer Computerführerschein ICDL	132
Powertraining Excel-Tools (Fortgeschrittene).....	133
Outlook für Einsteiger	134
Outlook für Fortgeschrittene	135
Kompetenz in der Technik.....	136
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten - EFKfFT	137
Refresher: Sicherheitsunterweisung für Instandhalter*innen.....	138
Sicherheit bei der Wartung von Aufzugsanlagen	139
Sicherheitsunterweisung für Elektrofachkräfte	139
Verantwortliche technische Führungskraft.....	140
Kompetenz in der KVD	141
Deutsch als Fremdsprache.....	142
Kundenorientierung und Serviceverhalten im Reinigungsdienst	142
Rückengerechtes Arbeiten im Reinigungsdienst	143
Fachweiterbildungen für Pflegende.....	144
Fachweiterbildungen in der Pflege.....	145
Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie	146
Weiterbildung Notfallpflege.....	147
Weiterbildung Onkologie	148
Weiterbildung für den Operationsdienst	149
Weiterbildung Pädiatrische Intensivpflege	150
Weiterbildung Pflegerische Leitung einer Station / Einheit.....	151
Weiterbildung Praxisanleitung	152
Weiterbildung Psychiatrie	153
Service und Anmeldung.....	154
Ansprechpartner*innen in der Akademie am Bildungscampus	155
Anmeldeformular für externe Teilnehmer*innen	156
Allgemeine Geschäftsbedingungen	157

Interne Pflichtveranstaltungen

Basisschulungen für neue Mitarbeiter*innen

Inhalte:

„Netzwerk und Sicherheit“ (NuS)

Voraussetzung für den beantragten Zugang zu Ihrem persönlichen Benutzer-Account (E-Mail-Adresse/Internet).

Die Netzwerk- und Sicherheitsschulungen finden 1- bis 2-mal monatlich statt.

Veranstaltungsort: Hörsaal, Haus D

ORBIS-Basisschulung + Ärztemodul

Diese Schulungen werden i.d.R. einmal im Monat angeboten.

Veranstaltungsort: Haus W, EDV-Raum W.114

ORBIS-Basisschulung + Pflegemodul

Diese Schulungen werden i.d.R. einmal im Monat angeboten.

Veranstaltungsort: Haus W, EDV-Raum Whygiene.114

Die genauen Termine für die NuS- und ORBIS-Schulungen finden Sie im Intranet!

DRG-Schulung

Termine:

- 1) 31.01.2023
- 2) 21.03.2023
- 3) 09.05.2023
- 4) 04.07.2023
- 5) 19.09.2023
- 6) 14.11.2023

jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr

Veranstaltungsort: Hörsaal, Haus D

Einführung in die Hämotherapie für transfundierende Ärzt*innen

Ziele:	<p>Die Hämotherapie erfordert eine besondere Sachkunde. Die wesentlichen Inhalte dieser Sachkunde sind im Qualitäts- und Organisationshandbuch dargestellt. Ärztinnen und Ärzte erwerben die Sachkunde in erster Linie bei der praktischen Arbeit unter Anleitung erfahrener Kollegen.</p> <p>Diese praktische Ausbildung wird für neu eingestellte Ärztinnen und Ärzte des Klinikums durch den Besuch einer Fortbildung ergänzt, die nach den Bestimmungen unseres Qualitätssicherungshandbuchs eine Pflichtweiterbildung darstellt.</p> <p>Jedoch sind auch alle übrigen Kolleginnen und Kollegen eingeladen, Kenntnisse aufzufrischen und bei Bedarf Fragen aus der Praxis zur Diskussion zu bringen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Blutpräparate einschließlich ihrer Indikationo Anforderung von Blutpräparateno Blutgruppenserologische Untersuchungeno Transport und Lagerung von Blutkonserveno Transfusion und Transfusionsvorbereitungo Nebenwirkungeno Dokumentation und Meldepflichten
Zielgruppe:	Ärzt*innen
Referent*in:	Dr. Klaus Knoblauch Zentralinstitut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie u. Transfusionsmedizin Dr. Michael Samman Zentralinstitut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie u. Transfusionsmedizin
Termine:	1) 21.03.2023 2) 21.09.2023 jeweils von 15:30 - 17:00 Uhr
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg; 2 Punkte beantragt
Hinweis	Der Nachweis über den Besuch der Fortbildung muss innerhalb von zwölf Monaten nach Erwerb der Sachkunde dem Transfusionsbeauftragten vorgelegt werden. Es wird empfohlen, eine bereichsinterne Liste der sachkundigen Ärzte zu führen.

Erste-Hilfe-Ausbildung (Grundkurs (A) / Training (B))

Ziele:	Der Erste-Hilfe-Kurs soll Ihnen ganzheitliche Handlungskompetenz und -sicherheit in Notfallsituationen liefern.
Zielgruppe:	Neue Ersthelferinnen und Ersthelfer (A) bzw. Ersthelfer und Ersthelferinnen, die ihre Kenntnisse auffrischen müssen (B)
Referent*in:	Mitarbeitende von ProMedic
Termine:	Grundkurs (A) Training (B) Termine bitte beim Personal- und Organisationsamt erfragen.
Ort:	Die Schulungen finden im Personal- und Organisationsamt der Stadt Karlsruhe statt.
Anmeldung:	Ilona Hasenpusch und Melanie Bertram Telefon: 0721 133-1149 Email: fortbildung.poa@poa.karlsruhe.de
Hinweis:	In allen Bereichen muss gewährleistet sein, dass im Bedarfsfall Erste Hilfe geleistet werden kann. Die Unfallverhütungsvorschrift „Erste Hilfe“ legt fest, dass im Verwaltungsbereich mindestens 5%, in den anderen Bereichen mindestens 10% der Mitarbeiter*innen eine Ersthelfer-Ausbildung besitzen müssen. Die Ausbildung besteht aus einem eintägigen Grundkurs. Weiterhin sind alle zwei Jahre im Rahmen einer eintägigen Auffrischungsschulung (Erste-Hilfe-Training) die Kenntnisse aufzufrischen.

Freiheitseinschränkende Maßnahmen aus medizinischer und juristischer Sicht (zweijährige Pflichtschulung)

Ziele:	<p>Freiheitseinschränkende Maßnahmen (FEM) wie Fixierung, Bettgitter, Isolierung, Unterbringung oder Zwangsbehandlung im Rahmen einer somatischen Krankenhausbehandlung sind schwerwiegende Eingriffe in die Persönlichkeitsrechte des Menschen. Sie können immer nur als Ultima Ratio in Betracht kommen und rechtfertigen sich im Allgemeinen nur aufgrund der Gefahrenabwehr oder der Selbstgefährdung für betroffene Patienten*innen. Sind FEM unumgänglich sind eine rechtssichere Anordnung, Dokumentation und Durchführung, sowie eine fristgerechte Beantragung der Maßnahme beim zuständigen Amtsgericht notwendig.</p> <p>In dieser Schulungsmaßnahme werden anhand der Prozessbeschreibung „Durchführung von Zwangsmaßnahmen im SKK“ alle hierfür nötigen ärztlichen Maßnahmen und Schritte vermittelt, die durchgeführt werden müssen, um die rechtlichen und qualitativen Vorgaben zu erfüllen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Rechtliche Grundlagen nach STGB und BGB in Bezug auf Anordnung, Dokumentation und Beantragung von FEMo Prozessbeschreibung „Durchführung von Zwangsmaßnahmen im SKK“o Dokumentation
Zielgruppe:	Ärzt*innen
Referent*in:	Susanne Suhr Juristin Sylke Jäckle Projektkoordination der Geschäftsführung
Termine:	1) 27.04.2023 2) 20.06.2023 3) 13.10.2023 Jeweils von 13:00 – 14:30 Uhr
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 2 Punkte beantragt
Hinweis	Für Ärzt*innen und Pflegekräfte aus der Psychiatrie wird eine bereichsspezifische Pflichtschulung angeboten.

Freiheitseinschränkende Maßnahmen - Professioneller pflegerischer Umgang (zweijährige Pflichtschulung)

Ziele:	Sie setzen sich mit Freiheitseinschränkenden Maßnahmen (FEM) als Eingriff in das Grundrecht auf Freiheit des Betroffenen auseinander und lernen Präventionsmaßnahmen kennen. Sie erfahren, wie Sie FEM rechtssicher und fachlich richtig durchführen, überwachen und dokumentieren. Um den Patienten vor Schäden durch FEM und sich selbst vor rechtlichen Konsequenzen und die Organisation vor Schadensersatzklagen zu schützen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Theoretische und rechtliche Grundlagen zu FEMo Maßnahmen zur Reduzierung von FEMo Prozessbeschreibung „Durchführung von Zwangsmaßnahmen im SKK“
Zielgruppe:	Pflegekräfte: Schwerpunkt Somatik
Referent*in:	Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie Marie-Helene Krüger-Käshammer GKP für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiterin
Termine:	1) 27.02.2023 2) 16.03.2023 3) 12.06.2023 4) 19.09.2023 5) 16.11.2023 Jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 4 Punkte
Hinweis	Für folgende Arbeitsbereiche werden spezifische Bereichsschulungen angeboten. Termine siehe Intranet/ Akademie/ Pflichtschulungen.: <ul style="list-style-type: none">o Kinderkliniko Kinder- und Jugendpsychiatrie (Online-FB)o Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Freiheitseinschränkende Maßnahmen für ärztliches und pflegerisches Personal der Erwachsenenpsychiatrie

Ziele:	<p>Freiheitseinschränkende Maßnahmen (FEM) wie Fixierung, Bettgitter, Isolierung, Unterbringung oder Zwangsbehandlung im Rahmen einer psychiatrischen Krankenhausbehandlung sind schwerwiegende Eingriffe in die Persönlichkeitsrechte des Menschen. Sie können immer nur als Ultima Ratio in Betracht kommen und rechtfertigen sich im Allgemeinen nur aufgrund der Gefahrenabwehr für die betroffenen Patient*innen oder aufgrund einer psychischen Erkrankung, die die freie Willensausübung des Einzelnen einschränkt. Sind FEM unumgänglich ist eine rechtssichere Anordnung, Dokumentation und Durchführung notwendig.</p> <p>In dieser Schulungsmaßnahme werden anhand der Prozessbeschreibung „Durchführung von Zwangsmaßnahmen im SKK“ alle hierfür nötigen ärztlichen und pflegerischen Maßnahmen und Schritte vermittelt, die durchgeführt werden müssen, um die rechtlichen und qualitativen Vorgaben zu erfüllen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Rechtliche Grundlagen nach PsychKHG, STGB und BGB im Bezug zu FEMo Prozessbeschreibung „Durchführung von Zwangsmaßnahmen im SKK“o Rechtssichere Dokumentationo Prävention von Zwangsmaßnahmeno Prozessbeschreibung „Durchführung von Zwangsmaßnahmen im SKK“
Zielgruppe:	Ärztliches und pflegerisches Personal der Psychiatrie
Referent*in:	Miriram Träger Funktionsoberärztin Psychiatrie Silke Kramer Bereichsleiterin Psychiatrie
Termine:	<ol style="list-style-type: none">1) 12.01.20232) 26.01.20233) 09.02.20234) 09.03.20235) 21.09.20236) 30.11.20237) 14.12.2023 <p>Jeweils von 14:00 – 15:30 Uhr</p>
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 4 Punkte

GCP Training - Grundlagenkurs AMG

Ziele:	Der Kurs vermittelt Ihnen die erforderlichen ethischen und rechtlichen Grundlagen sowie Fertigkeiten für die ordnungsgemäße Durchführung klinischer Prüfungen nach AMG.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Methodische Grundlageno Ethische Grundlageno Rechtliche Grundlagen im Überblicko Aufklärung und Einwilligungo Reguläre Durchführungo Unerwünschte Ereignisse, Sicherheit
Zielgruppe:	Prüfer*innen/ Stellvertreter*innen/ Mitglieder der Prüfgruppe für klinische Prüfungen nach dem AMG
Referent*in:	Gregor Benedikt Ottawa Leiter des Bereichs Fort- und Weiterbildung Koordinierungszentrum für Klinische Studien am Universitätsklinikum Heidelberg
Termine:	06.02.2023 09:00 – 16:30 Uhr
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 8 Punkte beantragt
Hinweis:	Die Ethik-Kommissionen fordern hinsichtlich der Kenntnisse zur „Good Clinical Practice“ (GCP) im Rahmen von klinischen Studien mit Arzneimitteln von allen an einer klinischen Prüfung beteiligten Prüfern, Stellvertretern und Mitgliedern einer Prüfgruppe einen Qualifikationsnachweis.

GCP Training - Refresher AMG

Ziele:	Im GCP-Training „Refresher AMG“ vertiefen Sie Ihr bereits vorhandenes Wissen bei der Durchführung von klinischen Prüfungen und Sie erfahren relevante Neuerungen.
Referent:	Gregor Benedikt Ottawa Leiter des Bereichs Fort- und Weiterbildung Koordinierungszentrum für Klinische Studien am Universitätsklinikum Heidelberg
Zielgruppe:	Prüfer*innen/ Stellvertreter*innen/ Mitglieder der Prüfgruppe.
Termine:	13.10.2023 09:00 – 12:30 Uhr
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 4 Punkte beantragt
Hinweis:	Sofern nach der Teilnahme an einem Grundlagenkurs über einen Zeitraum von drei Jahren keine aktive Beteiligung an der Durchführung klinischer Prüfungen nachgewiesen werden kann, soll die Teilnahme an einem Auffrischkurs, der immer auch aktuelle Gesetzesänderungen berücksichtigt, im Umfang von mindestens 4 UE nachgewiesen werden.

Informationstag für neue Mitarbeiter*innen

Ziele:	Beim Informationstag erhalten Sie auf unserem „Marktplatz“ allgemeine und wichtige Informationen über die organisatorischen Strukturen des Städtischen Klinikums Karlsruhe. Dies erleichtert Ihnen den Start in unserem Haus und an Ihrem Arbeitsplatz.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Das Städtische Klinikum Karlsruhe Strukturen, Organisation, Leitbildo Allgemeine Informationen Datenschutz, Intranet, QOHo Marktplatz: Personalabteilung, Qualitätsmanagement Ärztlicher Dienst, Pflegedienst, Bildungscampus, BGM, Betriebsrat, Datenschutzbeauftragter, Gleichstellungsbeauftragte, Blutspendezentrale, Krankenhaushygiene, Abt. für Medizinische Diagnostiko (Virtueller) Rundgang durch das Betriebsgelände
Zielgruppe:	Neue Mitarbeiter*innen des SKK
Organisation:	Team der Akademie
Termine:	1) 14.02.2023 2) 04.04.2023 3) 11.07.2023 4) 10.10.2023 jeweils 09:00 – 11:30 Uhr
Hinweis:	Die Teilnahme ist für alle neuen Mitarbeiter*innen Pflicht. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Dienstplanung. Neue Mitarbeiter*innen erhalten eine persönliche Einladung.

Zentrale jährliche Pflichtschulungen und Unterweisungen

Der Gesetzgeber schreibt für alle Mitarbeiter*innen eine Reihe von verpflichtenden, z.T. jährlichen, Unterweisungen vor.

Für die Teilnahme an Pflichtfortbildungen ist zunächst jede*r Mitarbeiter*in selbst verantwortlich. D.h. jede*r hat die Verpflichtung, die vorgeschriebenen Fortbildungen rechtzeitig und umfassend zu absolvieren.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Führungskraft, ob für Ihren Arbeitsbereich eine arbeitsplatzbezogene Unterweisung notwendig ist.

Als Führungskraft haben Sie eine Steuerungs- und Koordinierungsfunktion und sicherzustellen, dass die gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben erfüllt werden.

Pflichtschulungen:	<ul style="list-style-type: none">o Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutzo Datenschutzo Informationssicherheito Brandschutzo Biostoffverordnung/Hygieneo CMR-Medikamente (Zytostatika)o Strahlenschutz
E-Learning:	<ul style="list-style-type: none">o CNE.online: Arbeitsschutz, Datenschutz, IT-Sicherheitstraining, Brandschutz, Strahlenschutzo Lernplattform: Basishygiene
Feuerlöschtraining:	Die Termine werden über Intranet und E-Mail bekanntgegeben.
Zentrale Geräteinweisung:	Die Termine werden über Intranet und E-Mail bekanntgegeben.
Hinweis:	Für Mitarbeiter*innen, die keinen eigenen E-Mail-Account besitzen, sind die Inhalte der Pflichtunterweisung der dezentralen arbeitsplatzbezogenen Unterweisung von der Führungskraft oder ihren Stellvertretungen durchzuführen.
Corona-Lage:	Sind Präsenzs Schulungen aufgrund der aktuellen Situation nicht möglich, nutzen Sie bitte alternativ unser E-Learning-Angebot.

Zytostatika/Antikörper-Applikation

Ziele:	Sie werden befähigt, Zytostatika intravenös sicher zu verabreichen und erwerben Kompetenzen, um Patient*innen vor, während und nach der Therapie umfassend zu begleiten und zu überwachen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Medikamentöse Tumortherapieo Pharmakologische Aspekteo Substanzen und deren Wirkungsweiseo Applikationstechnikeno Rechtliche Aspekte der Übernahme ärztlicher Aufgabeno Pflegerische Aspekteo Wissenstest
Zielgruppe:	Pflegekräfte mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung
Referent*in:	Ärzt*innen, Apotheker*innen und Fachpflegekräfte Klinik für Hämatologie/Onkologie
Termine:	1) 08.02.2023 2) 05.07.2023 Jeweils von 08:30 - 16:00 Uhr
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	<p>Gesundheits- und (Kinder) Krankenpfleger*innen und Medizinische Fachangestellte (MFA), die intravenöse Zytostatika oder Antikörper applizieren, müssen die Schulung „Zytostatika/Antikörper-Applikation“ erfolgreich absolviert haben.</p> <p>Nach der Schulung sind drei Applikationen unter Begleitung und Aufsicht einer in der Verabreichung geschulten Pflegefachkraft durchzuführen. Die erfolgreiche Teilnahme an der Schulung und die Befähigung zu intravenösen Applikation von Zytostatika oder Antikörpern werden von sachkundigen Ärzt*innen in einem entsprechenden Qualifikationsnachweis bescheinigt.</p>

Zytostatika Applikation Refresher

Ziele:	Erhalt der Qualifikation zur Applikation von Zytostatika nach erfolgreich absolvierter Grundschulung alle zwei Jahre.
Inhalte:	Bekanntes und aktuelles Wissen aus der Zytostatikatherapie: <ul style="list-style-type: none">o Pharmakologieo Tumortherapieo Pflegerische Aspekte
Zielgruppe:	Pflegekräfte, die in der Praxis Zytostatika applizieren.
Referent*in:	Heike Reinprecht Gesundheits- und Krankenpflegerin für Onkologie Praxisanleiterin Sylvia Crawford Fachapothekerin für Zytostatika
Termine:	1) 01.02.2023 2) 21.06.2023 2) 22.11.2023 Jeweils von 14:00 – 15:30 Uhr

**Fachkunde
Strahlenschutz und Sterilisation**

112-RöA. - Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz beim Umgang mit Röntgenstrahlen

Ziele:	Sie frischen Ihre Fachkunde bzw. Kenntnisse im Strahlenschutz auf und lernen neue Methoden aus der Röntgendiagnostik und Strahlentherapie kennen
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Regelungen und Richtlinien im Strahlenschutzrechto Strahlenschutzmaßnahmen nach modernen Grundsätzeno Wiederholung physikalisch-technischer Grundlagen, aktuelle Verordnungen, Definitionen, Dosisgrenzeno Prinzipien der Strahlenwirkung, Effekte, Risikeno Prinzipielle Maßnahmen zum Strahlenschutzo Strahlenschutz bei Interventionen, DL-Betrieb und Computertomographieo Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte mit Fachkunde; Medizinphysikexperten; MTR Personen, die selbst Strahlung anwenden oder rechtfertigende Indikationen stellen.
Referent*in:	Ronald Wittgruber Schulleiter der MTR-Schule
Termine:	1) 23.01.2023 2) 24.04.2023 3) 06.11.2023 Jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 8 Punkte beantragt
Hinweis:	Med.-techn. Radiologieassistent*innen erhalten ihre Fachkunde mit dem staatlichen Abschluss, alle anderen Personen durch spezielle Strahlenschutzkurse und Sachkundezeiten. Danach ist im fünfjährigen Turnus eine Aktualisierung vorgesehen.

112-StrA. – Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz beim Umgang mit hochenergetischen Strahlen und offener Radioaktivität

Erweiterungsmodul zum 112-RöA.

Ziele:	Sie wiederholen die bereits erlernten Grundprinzipien des Strahlenschutzes und ergänzen Ihr Wissen um moderne Methoden der Diagnostik und Intervention der Strahlentherapie und Nuklearmedizin.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Wiederholung physikalisch-technischer Grundlagen, aktuelle Verordnungen, Definitionen, Dosisgrenzeno Prinzipielle Maßnahmen zum Strahlenschutzo Qualitätssicherungo Praktische Übungen zur Anwendung von Strahlung
Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte, MPE und MTR, die in Strahlenschutzbereichen tätig sind.
Referent*in:	Kristina Kohler Dozentin an der MTR-Schule
Termine:	1) 02.05.2023 2) 21.11.2023 Jeweils von 13:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 80,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 5 Punkte beantragt
Hinweis:	Med.-techn. Radiologieassistent*innen erhalten ihre Fachkunde mit dem staatlichen Abschluss, alle anderen Personen durch spezielle Strahlenschutzkurse und Sachkundezeiten. Danach ist im fünfjährigen Turnus eine Aktualisierung vorgesehen. Diese Fortbildung umfasst vier Stunden und muss mit unserem Aktualisierungskurs nach Röntgenverordnung kombiniert werden, um eine Gesamtstundenzahl von zwölf zu erreichen.

Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Pflegekräfte

Ziele:	Sie wiederholen die bereits erlernten Grundprinzipien des Strahlenschutzes und ergänzen Ihr Wissen um moderne Methoden der Strahlungsanwendung. Ihnen werden die Regelungen und Richtlinien der neuen Röntgenverordnung sowie Strahlenschutzkenntnisse nach modernen Grundsätzen vermittelt.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Wiederholung physikalisch-technischer Grundlagen, aktuelle Verordnungen, Definitionen, Dosisgrenzeno Prinzipien der Bilderzeugung, Regelmechanismeno Prinzipielle Maßnahmen zum Strahlenschutzo Strahlenschutz bei Interventionen und DL-Betriebo Qualitätssicherung im DL-Betrieb
Zielgruppe:	OP-Pflegefachkräfte, die assistierend und unter Aufsicht Strahlung anwenden
Referent*in:	Ronald Wittgruber Schulleiter der MTR-Schule
Termine:	1) 23.06.2023 2) 01.12.2023 Jeweils von 08:00 – 12:00 Uhr
Kosten:	€ 80,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 4 Punkte
Hinweis:	OP-Pflegefachkräfte erlangen die für ihre Tätigkeit notwendigen und gesetzlich vorgeschriebenen Kenntnisse im Strahlenschutz innerhalb eines 24-stündigen Kurses. Danach ist im fünfjährigen Turnus eine Aktualisierung vorgesehen

Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Pflegekräfte

Richtlinie Fachkunde im Strahlenschutz nach Röntgenverordnung, Anlage 11

OP-Pflegefachkräfte erlangen die für ihre Tätigkeit notwendigen und gesetzlich vorgeschriebenen Kenntnisse im Strahlenschutz innerhalb eines 20-stündigen Kurses.

Ziele:	<ul style="list-style-type: none">o Grundprinzipien des Strahlenschutzeso Anpassung an moderne Methoden der Strahlungsanwendungo Regelungen und Richtlinien der neuen Röntgenverordnungo Strahlenschutzkenntnisse nach modernen Grundsätzen
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o physikalisch-technische Grundlagen, aktuelle Verordnungen, Definitionen, Dosisgrenzeno Prinzipien der Bilderzeugung, Regelmechanismeno Prinzipielle Maßnahmen zum Strahlenschutzo Strahlenschutz bei Interventionen und DL-Betriebo Qualitätssicherung im DL-Betrieb
Zielgruppe:	OP-Pflegefachkräfte, die assistierend und unter Aufsicht Strahlung anwenden
Referent*in:	Mitarbeiter*innen der Firma GQ Med
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 4 Punkte
Termine:	23.–24.11.2023 08:30 – 17:00 Uhr
Kosten:	€ 220,00

Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzt*innen

Richtlinie Fachkunde im Strahlenschutz, Anlage 7, Nr. 7.1

Ziele:	Dieser Kurs vermittelt die als Mindestvoraussetzung geltenden Kenntnisse und ist die erste Grundlage zum Erwerb der Fachkunde nach Röntgenverordnung.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Grundlagen der Aufnahme- und Durchleuchtungstechniko Röntgeneinrichtungen und Projektionstechnikeno Dosisbegriffe und Dosimetrieo Strahlenschutzmaßnahmen in der Röntgendiagnostik
Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte, die unter Aufsicht Röntgenstrahlen anwenden bzw. die Fachkunde im Strahlenschutz anstreben
Referent*in:	Ronald Wittgruber Schulleiter der MTR-Schule
Termine:	1) 03.02.2023 2) 07.07.2023 Jeweils von 08:30 – 12:00 Uhr
Kosten:	€ 80,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 4 Punkte beantragt
Hinweis:	Nach geltendem Strahlenschutzrecht dürfen Ärzt*innen, die die Fachkunde im Strahlenschutz noch nicht erworben haben, nur unter Aufsicht Strahlung anwenden. Voraussetzung hierfür ist zusätzlich, dass Ärzt*innen ohne Fachkunde grundlegende Kenntnisse im Strahlenschutz vermittelt worden sind.

Technische*r Sterilisationsassistent*in DGSV

Fachkundelehrgang 1

Ziele:	In diesem Lehrgang erwerben Sie die Tätigkeitsbezeichnung „Technische*r Sterilisationsassistent*in“. Mitarbeiter*innen der Zentralsterilisation, OP- und Endoskopie-Fachkräfte erlangen mit diesem Lehrgang die für ihre Tätigkeit notwendigen und gesetzlich vorgeschriebenen Kenntnisse in der Aufbereitung von Medizinprodukten.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Praxisrelevante rechtliche Rahmenbedingungeno Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit; Grundlagen der Mikrobiologieo Hygiene in den Einrichtungen des Gesundheitswesens, in denen Medizinprodukte aufbereitet werdeno Grundlagen der Desinfektion von Medizinprodukteno Dekontamination von Medizinprodukteno Instrumentenkunde; Verpackung und Kennzeichnungo Grundlagen der Sterilisationo Qualitätsmanagement, Validierung und Dokumentationo Zusammenarbeit mit anderen Leistungsbereicheno Medizinproduktkreislauf; Aufbereitung von Medizinprodukten, Risikobewertung und Einstufung
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen der Zentralsterilisation, der operativen Bereiche und der Endoskopie, die Medizinprodukte aufbereiten.
Zulassung:	DGSV Katalog über 150 Praktische Tätigkeitsstunden in der Aufbereitung von Medizinprodukten mit der dazugehörige FK 2 Nachweis der Mentorin. Während des Kurses wird ein weiterer DGSV Katalog als Nachweis über 80 Std. für die Zulassung zur Prüfung gefordert.
Kursleitung:	Edit Haselhorst Leiterin der Fachweiterbildung Operationsdienst
Termine:	Der theoretische Unterricht findet in 3 Blöcken à 5 Tage statt. Insgesamt umfasst der Lehrgang 120 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten). Kurs 1 / 2023 13.02. – 24.02.2023 08:30 – 16:00 Uhr 20.02. – 24.02.2023 08:30 – 16:00 Uhr 27.03. – 31.03.2023 08:30 – 16:00 Uhr Kurs 2 / 2023 16.10. – 20.10.2023 08:30 – 16:00 Uhr 23.10. – 27.10.2023 08:30 – 16:00 Uhr 27.11. – 01.12.2023 08:30 – 16:00 Uhr
Kosten:	€ 1075,00

Intensiv- und Notfallmedizin

Reanimationstraining

Bereich 1: Normalstationen, Tageskliniken, PBS, Funktionsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> o Basis-Reanimationstraining (BLS) <i>Auffrischung alle 3 Jahre</i>
Bereich 2: Stationen mit AED	<ul style="list-style-type: none"> o Reanimationstraining AED <i>Auffrischung alle 2 Jahre</i>
Bereich 3: Anästhesie, CPU und Intensivstationen, Notärztinnen/ Notärzte, ZENDO und ZNA	<ul style="list-style-type: none"> o Megacode-Training (ALS) <i>einmalig, danach</i> o Megacode - Refresher <i>Auffrischung alle 2 Jahre</i> <p><i>Nur Anästhesie und Notärztinnen/Notärzte zusätzlich:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> o Pedicode-Training (EPLS) einmalig, danach o Pedicode - Refresher Auffrischung alle 2 Jahre
Bereich 4: Kinder- und Frauen- klinik, Kinder- und Jugendpsychiatrie	<p>Alle Mitarbeiter*innen, die <i>nicht</i> auf der Intensivstation S26 und der KINA arbeiten und <i>nicht</i> am Kinder-Notarzdienst beteiligt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Basis-Reanimationstraining (BLS) Auffrischung alle 3 Jahre o Reanimation im Säuglings- und Kleinkindesalter Auffrischung alle 3 Jahre <p>Mitarbeiter*innen der Intensivstation S26, der KINA und des Kinder-Notarzdiensts:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Megacode-Training (ALS) einmalig, danach o Megacode - Refresher Auffrischung alle 2 Jahre o Pedicode-Training (EPLS) einmalig, danach o Pedicode - Refresher Auffrischung alle 2 Jahre <p>Mitarbeiter*innen, die bei Geburten anwesend sind (S26, Hebammen, Ärztinnen/Ärzte der Gynäkologie, Kinder-Notarzdienst)</p> <ul style="list-style-type: none"> o Newborn Life Support (NLS) Auffrischung alle 5 Jahre

Basis-Reanimationstraining (BLS = Basic Life Support)

Basismaßnahmen der Reanimation bei Jugendlichen und Erwachsenen (BLS)

Ziele:	<p>In diesem Training frischen Sie Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten für zielorientiertes Handeln in Akutsituationen auf und erlangen so noch mehr Sicherheit und Routine.</p> <p>Die im Seminar erlangten Kenntnisse können Sie direkt in die Praxis übertragen und kommen so Ihren Patienten in der Akutsituation zu Gute.</p>								
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Alarmierungo Algorithmus BLS, innerklinischer Notfallo Einweisung Notfallrucksacko Praktische Übung: BLS-Algorithmus mit Herzdruckmassage und Beatmung in kleinen Gruppen <p>Die Inhalte des Seminars orientieren sich an den Guidelines des European Resuscitation Council (ERC) von 2021.</p>								
Zielgruppe:	<p>Ärzt*innen / Pflege / Therapeut*innen von Normalstationen, Tageskliniken, PBS, Funktionsbereiche</p> <p>- Auffrischung alle 3 Jahre –</p> <p>Das Seminar wird auch für externe Einrichtungen angeboten. Informationen erhalten Sie bei den Mitarbeiter*innen der Akademie.</p>								
Referent*in:	<p>Andreas Bertsch Leiter Akademie</p> <p>Ralf Mattes Leiter der Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie</p> <p>Mitarbeiter*innen der Akademie, aus Anästhesie und Intensivstationen</p>								
Termine:	<table><tr><td>1) 17.01.2023</td><td>5) 05.09.2023</td></tr><tr><td>2) 28.03.2023</td><td>6) 31.10.2023</td></tr><tr><td>3) 16.05.2023</td><td>7) 12.12.2023</td></tr><tr><td>4) 25.07.2023</td><td></td></tr></table> <p>jeweils 14:00 - 16:00 Uhr im Hörsaal, Haus D</p>	1) 17.01.2023	5) 05.09.2023	2) 28.03.2023	6) 31.10.2023	3) 16.05.2023	7) 12.12.2023	4) 25.07.2023	
1) 17.01.2023	5) 05.09.2023								
2) 28.03.2023	6) 31.10.2023								
3) 16.05.2023	7) 12.12.2023								
4) 25.07.2023									
Kosten:	€ 25,00								
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 2 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte								

Einführungskurs Intensivmedizin – Curriculum für Assistenz-ärzte

Ziele:	Mit unserem fünftägigen Einführungskurs Intensivmedizin machen wir Sie fit für Ihren Einsatz auf der Intensivstation. Wir vermitteln Ihnen allgemeine und spezielle Grundlagen der anästhesiologischen, chirurgischen, neurochirurgischen, internistischen und neurologischen Intensivmedizin. Die theoretische Einführung wird ergänzt um Workshops und praktische Übungen an unterschiedlichen Phantomen und Full-Scale Patientensimulatoren. Wir bieten Ihnen größtmögliche Praxisnähe in einer kleinen Gruppe mit maximal 22 Teilnehmer*innen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Schockformen, Flüssigkeits- und Volumentherapie, Katecholamintherapie, Sepsiso Gastrointestinale Blutung, Leberversagen, Pankreatitiso Diabetisches Koma, Ketoazidoseo Akutes Nierenversageno Parenterale / Enterale Ernährungo Akutes Koronar Syndromo Immunsuppression, Onkologische Notfälleo Schlaganfall, Deliro Atmung, Beatmung, Weaningo Analgesie, Sedierung, Narkoseo Hämodynamisches Monitoringo Workshops und praktische Übungen zu:<ul style="list-style-type: none">• Beutel-Masken-Beatmung, Intubation, schwieriger Atemweg, Thoraxdrainage, sonogestützte ZVK-Anlage, BGA & SBH, Analgesie, Sedierung und Beatmung bei verschiedenen Krankheitsbilderno Kleingruppentraining am Patientensimulator
Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte aller Fachgebiete, die sich gezielt auf ihre Intensiv-tätigkeit vorbereiten wollen.
Refe-rent*in:	Andreas Bertsch, Leiter Akademie sowie Chef- und Oberärzt*innen aus den Fachbereichen
Termine:	Kurs 47: 28.02. bis 04.03.2023 Kurs 48: 18.04. bis 22.04.2023 Kurs 49: 07.11. bis 11.11.2023 jeweils von 09:00 –17:00 Uhr
Kosten:	525,00 €
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 45 Punkte beantragt

Intensiv.training_4beginners

Ziele:	Ein strukturierter Arbeitsablauf erleichtert Ihnen den Dienstbeginn: Sie lernen anhand der Patienten- Basisinformationen zu entscheiden, ob Sie den/die Patient*in übernehmen oder ablehnen. Sie erfahren, wie Sie mittels strukturierter Hauptinformationen über den/die Patient*in die Diagnostik, Therapie und Pflege planen wozu ebenfalls eine standardisierte Beatmungspflege gehört. Abschließend erfahren Sie, wie Sie Ihre durchgeführten Tätigkeiten dokumentieren.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Die strukturierte Übergabeo Der strukturierte Patienten- und Bettplatzchecko Die Beatmungspflegeo Diverse Scoreso Die Dokumentation
Zielgruppe:	Berufsanfänger, Wiedereinsteiger und neue Pflegekräfte der Intensiv- und IMC-Stationen
Referent*in:	Gert Oettinger Gesundheits- u. Krankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege, Praxisanleiter Mathias Hohlstein Gesundheits- u. Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin, Praxisanleiter
Termine:	1) 04.04.2023 2) 17.10.2023 Jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte

Intensiv kompakt

Ziele:	Beatmung, Sedierung, Kreislauf, Ernährung und Ausscheidung sind „alltägliche Begleiter“ auf der Intensivstation. In diesem Seminar lernen Sie zu erkennen, welche Störungen vorliegen. Anhand von Fallbeispielen erarbeiten Sie Lösungsmöglichkeiten, um so Patient*innen in ihrem Genesungsprozess zu unterstützen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Aktuelle Beatmungsregimeo Nicht-invasive Beatmung (NIV)o Blutgasanalyse mit Säure-Basen-Haushalto Verschiedene Analgosedierungs-Schematao Möglichkeiten der Kreislaufunterstützungo Ernährung, vor allem enteraler Kostaufbauo Alles über Ein- und Ausfuhr
Zielgruppe:	Pflegekräfte und Ärzt*innen (Intensivstation)
Referent*in:	Peter Bittigkoffer Krankenpfleger für Innere Medizin und Intensivpflege Atmungstherapeut (DGP)
Termine:	1) 13.03.2023 2) 04.12.2023 Jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 90,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte

Megacode-Training (ALS = Advanced Life Support)

Teamorientiertes Reanimationstraining der erweiterten lebensrettenden Maßnahmen (ALS) bei Jugendlichen und Erwachsenen

Ziele:	Sie trainieren strukturiert, zielgerichtet und teamorientiert die Behandlung des Herz-Kreislauf-Stillstandes bei Jugendlichen und Erwachsenen. Sie können sofort im Team unter realistischen Bedingungen und unter fachlicher Anleitung das Erlernte üben, um erfolgreich und sicher in der Praxis zu handeln.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Aktuelle Algorithmen des European Resuscitation Council (ERC).o Lebensrettende Sofortmaßnahmen (BLS) und erweiterte lebensrettende Maßnahmen (ALS)o Theoretische und praktische Grundlagen der Reanimationo Übung der BLS-Maßnahmen, der Defibrillation, des Atemwegsmanagement und der EKG-Interpretation in kleinen Gruppeno Realitätsnahe Übung im Team und Auswertung des Gesamtablaufs einer Reanimation einschließlich der ALS-Maßnahmen
Zielgruppe:	Ärzt*innen / Pflege (Anästhesie, CPU und Intensivstationen, Zentrale Endoskopie und Notaufnahmen, Mitarbeiter*innen des Rettungsdienstes) - Einmalige Teilnahme –
Referent*in:	Andreas Bertsch Leiter Akademie Ausgebildeter Megacode-Trainer
Termine:	Mittwochs, jeweils 08:00 – 16:00 Uhr: 1) 18.01.2023 4) 26.04.2023 7) 27.09.2023 2) 22.02.2023 5) 28.06.2023 8) 13.12.2023 3) 29.03.2023 6) 26.07.2023 Samstags, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr: 1) 18.03.2023 2) 14.10.2023
Kosten:	€ 130,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 12 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte

Megacode-Training – Refresher

Teamorientiertes Reanimationstraining und Crisis-Ressource-Management

Ziele:	Sie vertiefen Ihre bisherigen Kenntnisse und frischen Ihr Wissen auf. Sie erfahren, neben den rein medizinischen Aspekten, die Grundlagen des sog. Crisis-Ressource-Management (CRM) und lernen Kommunikationsmodelle zur Fehlervermeidung kennen. Außerdem können Sie Ihre Rolle als Teamführer*in und Teammitglied aktiv üben.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Wiederholung des aktuellen ERC-Algorithmus der erweiterten lebensrettenden Maßnahmen (ALS).o Erläuterung des Crisis-Ressource-Management (CRM).o Teamorientiertes Training der besonderen Reanimations-situationen mit Besprechung in Kleingruppen (Debriefing).o Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Elemente des CRM so-wie die medizinischen Aspekte im Rahmen der Reanimation gelegt.
Zielgruppe:	Ärzt*innen / Pflege, die bereits an einem Megacode-Training teilgenom-men haben oder mit dem aktuellen ERC-Algorithmus gut vertraut sind (Auffrischung alle 2 Jahre)
Refe-rent*in:	Andreas Bertsch Leiter Akademie Ausgebildete Megacode-Trainer
Veranstal-tungsort:	Vor Ort in Ihrem Arbeitsbereich oder im Karlsruher Patienten-Simulationszentrum KaPaS, Städtisches Klinikum Karlsruhe.
Termine:	Termine nach Vereinbarung über die Stations- /Bereichsleitung.
Kosten:	€ 40,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 3-5 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 3–4 Punkte
Hinweis:	Auf Wunsch kommen wir auch zum Inhouse-Training in Ihre Klinik oder Ihre Einrichtung. Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Newborn Life Support (NLS)

Ziele:	<p>Im Newborn Life Support-Kurs trainieren Sie die Versorgung und Reanimation speziell von Neugeborenen (newly born) in den ersten Lebenstun- den. Ihnen werden die NLS-Algorithmen nach ERC-Richtlinien vermittelt, denn die Vorgehensweise beim Neugeborenen unterscheidet sich sehr von der bei Säuglingen und Kindern. Ziel ist, die Anpassung zu unterstüt- zen und im Notfall Reanimationssequenz zu beherrschen.</p> <p>Neben einer theoretischen Einführung steht das praktische Training von Atemwegsmanagement, Neugeborenenreanimation sowie ein realisti- sches Szenarientraining im Vordergrund.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Peripartale Physiologieo NLS-Sequenzo Frühgeburtlichkeito Mekoniumaspirationo Hausgeburto Nabelvenenkathetero Intraossärer Zugang
Zielgruppe:	Kinderärzt*innen, Notärzt*innen, Gynäkolog*innen, Pädiatrisches Inten- sivpflegepersonal, Hebammen, Rettungsdienstmitarbeiter*innen
Refe- rent*in:	Besonders geschulte NLS-Ausbilder*innen, die alle im pädiatrisch-neonatologischen Bereich tätig sind. Verhältnis 1: 4-6 TN
Termine:	1) 24.02.2023 2) 16.06.2023 3) 13.10.2023 Jeweils von 08:45 – 18:00 Uhr
Kosten:	€ 350,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 12 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte Hebammen: 10 Punkte

Newborn Life Support (NLS) – Refresher

Ziele:	<p>Im Newborn Life Support-Kurs trainieren Sie die Versorgung und Reanimation speziell von Neugeborenen (newly born) in den ersten Lebensstunden. Ihnen werden die NLS Algorithmen nach ERC-Richtlinien vermittelt, denn die Vorgehensweise beim Neugeborenen unterscheidet sich sehr von der bei Säuglingen und Kindern. Ziel ist, die Anpassung zu unterstützen und im Notfall Reanimationssequenz zu beherrschen.</p> <p>Neben einer theoretischen Einführung steht das praktische Training von Atemwegsmanagement, Neugeborenenreanimation sowie ein realistisches Szenarien-Training im Vordergrund.</p>				
Inhalte:	<p>Es kann kein ERC Zertifikat ausgestellt werden, aber der Kurs wird streng nach ERC/GRC Richtlinien durchgeführt.</p> <p>Schwerpunkt sind praktische Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none">o Peripartale Physiologieo NLS-Sequenzo Frühgeburtlichkeito Mekoniumaspirationo Hausgeburto Nabelvenenkathetero Intraossärer Zugang				
Zielgruppe:	<p>Kinderärzt*innen, Notärzt*innen, Gynäkolog*innen, Pädiatrisches Intensivpflegepersonal, Hebammen, Rettungsdienstmitarbeiter*innen</p>				
Referent*in:	<p>Besonders geschulte NLS-Ausbilder*innen, die alle im pädiatrisch-neonatologischen Bereich tätig sind. (Verhältnis 1: 4-6 TN)</p>				
Termine:	<table><tr><td>1) 27.01.2023</td><td>08:00 - 12:00</td></tr><tr><td>2) 27.01.2023</td><td>14:00 - 18:00</td></tr></table>	1) 27.01.2023	08:00 - 12:00	2) 27.01.2023	14:00 - 18:00
1) 27.01.2023	08:00 - 12:00				
2) 27.01.2023	14:00 - 18:00				
Kosten:	<p>€ 130,00</p>				
FB-Punkte:	<p>CME LÄK Baden-Württemberg: 6 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: 4 Punkte Hebammen: 5 Punkte</p>				
Hinweis:	<p>Voraussetzung ist die frühere Teilnahme an einem kompletten NLS Kurs.</p>				

Pedicode-Training (EPALS)

Ziele:	Im Pedicode-Training lernen Sie das strukturierte, teamorientierte und zielgerichtete Vorgehen im Falle eines Herz-Kreislauf-Stillstandes bei Kindern und Säuglingen. Unsere Leitlinien sind standardisierte Sequenzen des ERC (European Resuscitation Council) und des GRC (German Resuscitation Council).
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Ursachen von Herz-Kreislaufstillständen im Kindesaltero Alterseinteilung / PBLs + D-Sequenz / EPALS-Sequenzo Medikamente zur Reanimationo Herzrhythmusstörungeno Ethische Frageno Training: PBLs + D-Sequenz und EPLS-Sequenzo Defibrillationo Atemwege / Intubationo Gefäßzugang
Zielgruppe:	Ärzt*innen / Pflege (Intensivstation, Anästhesie, Notaufnahme, Rettungsdienst) - Einmalige Teilnahme -
Referent*in:	Severin Wunsch-Zacharias und weitere Instruktor*innen (Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger*innen für Pädiatrische Intensivpflege, ERC Instructor) ERC Instructor*innen / Fachärzt*innen für Kinder- und Jugendmedizin, Notfallmedizin
Termine:	1) 20.01.2023 2) 17.03.2023 3) 23.06.2023 4) 29.09.2023 5) 24.11.2023 Jeweils von 08:00 – 17:00 Uhr
Kosten:	€ 130,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 12 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte
Hinweis:	Als akkreditierter Kurs für das Zertifikat "Spezielle Kinderanästhesie" anerkannt.

Reanimation im Säuglings- und Kleinkindesalter

Basismaßnahmen der Reanimation bei Säuglingen und Kleinkindern

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Ursachen des Herz- Kreislaufstillstandes im Kindesaltero Anatomische und physiologische Besonderheiten im Säuglings- und Kleinkindesaltero ABC-Regelno Medikamente, Dosierungen und Richtlinien zum Verdünnen der Medikamenteo Intravenöse Zugangswege und intraossäre Infusiono Praktische Übungen am Phantom unter Anleitung
Zielgruppe:	Ärzt*innen / Pflege / Therapeut*innen der Kinder- und Frauenklinik und der Kinder- und Jugendpsychiatrie, die nicht auf der Intensivstation S26 und/oder der KINA arbeiten - Auffrischung alle 3 Jahre -
Referent*in:	Nina Seitz Kinderkrankenschwester für Pädiatrische Intensivpflege Kerstin Thees Kinderkrankenschwester für Pädiatrische Intensivpflege Nicole Zschaler Kinderkrankenschwester für Pädiatrische Intensivpflege Christina Wolff Kinderkrankenschwester für Pädiatrische Intensivpflege
Termine:	1) 26.01.2023 2) 21.03.2023 3) 11.05.2023 4) 12.06.2023 5) 26.09.2023 6) 13.11.2023 jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr
Kosten:	€ 25,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 2 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: 2 Punkte

Reanimationstraining AED

Basismaßnahmen der Reanimation bei Jugendlichen und Erwachsenen (BLS) und Einsatz eines **A**utomatischen **E**xternen **D**efibrillators (AED)

Ziele:	Vor allem in akuten Notfallsituationen sind Sicherheit und Routine Voraussetzung für ein rasches, zielorientiertes Handeln. Eine regelmäßige Auffrischung der Kenntnisse und Fertigkeiten ist deshalb zwingend notwendig.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Alarmierungo Theorie der Patientenbehandlung nach Algorithmus „BLS und AED“o Demonstration BLS und AEDo Praktische Übung:<ul style="list-style-type: none">• BLS- und AED-Algorithmus <p>Die Inhalte des Seminars orientieren sich an den aktuellen Guidelines des European Resuscitation Council (ERC).</p>
Zielgruppe:	Stationen mit AED, Ärzt*innen / Pflege - Auffrischung alle 2 Jahre -
Referent*in:	Andreas Bertsch Leiter der Weiterbildung für Ärztinnen und Ärzte Ralf Mattes Leiter der Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie und Mitarbeiter*innen der Akademie, aus Anästhesie und Intensivstationen
Termine:	Die Terminevergabe läuft zentral über die Akademie. Die Stationsleitungen werden angeschrieben. Dauer des Trainings: ca. 2 Stunden
Kosten:	€ 25,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 2 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: 2 Punkte
Hinweis:	Auf Wunsch kommen wir auch zum Inhouse-Training in Ihre Klinik oder Ihre Einrichtung. Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

intensiv.training_4nurse

Intensiv.training_4nurse: Respiratorische Insuffizienz Teil 1

Ziele:	Ziel dieser Fortbildung ist die Erkennung der akuten respiratorischen Insuffizienz und deren Behandlung mit den verschiedenen Therapiemöglichkeiten. Sicherer Umgang mit der Blutgasanalyse
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Leitlinie akute respiratorische Insuffizienz• Blutgasanalyse• Säure Basen Haushalt• Invasive Beatmung• Nicht invasive Beatmung• CPAP-Therapie• High Flow Therapie
Zielgruppe:	Neue Mitarbeite*innen der Pflege und Ärzte (Intensivstationen) des SKK
Referent*in:	Peter Bittigkoffer Gesundheits- u. Krankenpfleger für Intensivpflege und Innere Medizin Atmungstherapeut (DGP)
Termine:	Teil 1 1) 22.05.2023 2) 16.10.2023 Jeweils von 09:00 –16:30 Uhr
Kosten:	€90,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte

Intensiv.training_4nurse: Respiratorische Insuffizienz Teil 2

Ziele:	Ziel dieser Fortbildung ist die Erkennung der chronisch ventilatorischen Insuffizienz und deren Behandlung mit den verschiedenen Therapiemöglichkeiten. Sicherer Umgang mit der Trachealkanüle. Gestaltung des Weaningprozess.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Leitlinie chronisch ventilatorische Insuffizienz• Nicht invasive Beatmung• Sekretmanagement• Trachealkanüle• Weaning• Extubation
Zielgruppe:	Neue Mitarbeiter*innen der Pflege und Ärzte (Intensivstationen) des SKK
Referent*in:	Peter Bittigkoffer Gesundheits- u. Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie Atmungstherapeut (DGP)
Termine:	1) 05.06.2023 2) 23.10.2023 Jeweils von 09:00 –16:30 Uhr
Kosten:	€ 90,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte

Intensiv.training_4nurse: Atemwegsmanagement

Ziele:	<p>Die Sicherung der Atemwege ist neben der Aufrechterhaltung eines stabilen Kreislaufes eine zentrale Aufgabe in der Notfall- und Intensivtherapie. Die Atemwegssicherung hat das Ziel, eine Hypoxie vorzubeugen, eine Aspiration von Mageninhalt zu verhindern und eine kontrollierte Beatmung zu ermöglichen.</p> <p>Eine effektive Atemtherapie soll zum Abbau atemhemmender Widerstände, Abbau von Fehlatabewegungsformen, zur Sekretlösung, zur Ventilationssteigerung, zur Kräftigung der Atemmuskulatur und zu einer allgemeinen Leistungssteigerung beitragen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Besondere Risiken bei Intensivpatienteno Atemunterstützende Maßnahmeno Verbesserung von Atemtiefe und Atemrhythmuso Sauerstofftherapie/Applikatoreno Atemgaskonditionierung/Verneblero Intubation: Grundlagen/Durchführung
Zielgruppe:	Pflegkräfte (Intensivstation, Intermediate Care)
Referent:	Mathias Hohlstein Gesundheits- u. Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin, Praxisanleiter
Termine:	1) 07.06.2023 2) 27.10.2023 Jeweils von 08:30 – 12:00 Uhr
Kosten:	€ 50,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 4 Punkte

Intensiv.training_4nurse: Transport von Intensivpatient*innen

Ziele:	Diese Fortbildung wendet sich an Pflegekräfte, die erst seit kurzem oder nach längerer Pause wieder auf der Intensivstation arbeiten. Dieser Seminartag behandelt die speziellen Herausforderungen des Transports eines (beatmeten) Intensivpatienten.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Organisation des Transports von Intensivpatienteno Vorbereitung – Durchführung - Nachbereitungo Spezielles Transportmonitoringo Berechnung des Sauerstoffvorrateso Transportbeatmungsgeräte: Oxylog und Oxylog 2000/3000o Transporttraumata und Komplikationen
Zielgruppe:	Pflege (Intensivstation)
Referent*in:	Mathias Hohlstein Gesundheits- u. Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin, Praxisanleiter
Termine:	1) 07.06.2023 2) 27.10.2023 Jeweils von 13:00 – 16:15 Uhr
Kosten:	€ 50,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte

Intensiv.training_4nurse: Grundlagen der Beatmung

Ziele:	Sie erlernen, wann eine Indikation zur Beatmungstherapie besteht und erlangen Sicherheit in der Pflege beatmeter Patient*innen und im Umgang mit Beatmungsgeräten. Wir vermitteln Ihnen die Grundlagen der Beatmung bis hin zu grundlegenden Kenntnissen der Entwöhnung von der Beatmung.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Anatomie und Physiologie der Spontanatmungo Grundlagen der maschinellen Beatmungo Technische Aspekte der Beatmungo Auswirkungen der Beatmung auf den Körpero Beatmungsformen in Theorie und Praxiso Intensivbeatmungsgeräte: Evita 4o Probleme und Entwöhnung des Langzeitbeatmeten
Zielgruppe:	Berufsanfänger*innen und Neueinsteiger*innen in der Intensivpflege
Referent*in:	Gert Oettinger Gesundheits- u. Krankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege, Praxisanleiter
Termine:	1) 06.07.2023 2) 13.11.2023 Jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 90,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte

Intensiv.training_4nurse: Monitoring - Überwachung kritisch Kranker

Ziele:	Die klinische und apparative Überwachung ist ein wesentlicher Bestandteil der Pflege von kritisch kranken Patienten. In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über Möglichkeiten, aber auch Grenzen und Fehlerquellen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Überwachungsparameter auf der Intensivstationo Monitoring vs. Krankenbeobachtungo 3-Punkt-EKG: Interpretation und Fehlerquelleno Sauerstoffsättigung: Einsatzgebiet und Grenzeno Blutdruckmessung invasiv und non-invasivo Psychischer Zustand, Schmerzen
Zielgruppe:	Pflegekräfte (Intensivstation, Intermediate Care, Überwachungsbereiche)
Referent*in:	Gert Oettinger Gesundheits- u. Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege, Praxisanleiter
Termine:	1) 06.04.2023 2) 13.10.2023 Jeweils von 08:30 – 12:00 Uhr
Kosten:	€ 50,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 4 Punkte

Intensiv.training_4nurse: Tracheotomie

Ziele:	In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit Ihr Wissen zu aktualisieren und neue Erkenntnisse zu erwerben. Es werden allgemeine theoretische Grundlagen vermittelt und alltäglichen Probleme und Besonderheiten aufgegriffen. Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf dem praktischen Anteil und der Beantwortung von Fragen aus dem Alltag.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Unterschiedliche Arten der Tracheotomie bzw. -stomie und ihre Besonderheiteno Versorgung des Tracheostomaso Möglichkeiten der Atemwegsbefeuchtungo Erkennen von Komplikationeno Verhalten im Notfall
Zielgruppe:	Pflegekräfte (Intensivstation, Intermediate Care, Überwachungsbereiche)
Referent*in:	Gert Oettinger Gesundheits- u. Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege, Praxisanleiter
Termine:	1) 06.04.2023 2) 13.10.2023 Jeweils von 12:30 – 16:00 Uhr
Kosten:	€ 50,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 4 Punkte

Intensiv.training_4nurse: Menschen im Delir

Ziele:	<p>Patient*innen, die auf Intensivstation ein Delirium erleiden, verlassen die Klinik häufig mit kognitiven Störungen, die auch drei Monate oder ein Jahr später noch nachweisbar sind. Ein Delir ist bei Patienten, die auf Intensivstationen und IMC-Einheiten behandelt werden, nicht selten. Die Symptome reichen von leichter Verwirrtheit bis zu ausgeprägten Denk- und Gedächtnisstörungen. Auch Symptome einer Psychose (Halluzinationen) sind nicht selten.</p> <p>Sie haben sicher schon einmal einen Menschen im Delir erlebt. Wissen Sie aber auch, wie man dem Delir gegenübertritt und was man machen kann, bzw. was Sie hätten machen können?</p> <p>Ein Delirium ist ein akutes, schweres, prinzipiell reversibles, organisch bedingtes Psychosyndrom mit Bewusstseins-/ Wahrnehmungs-/ Aufmerksamkeits- und Denkstörung.</p> <p>„If you don´t look, you won´t find it! “</p> <p>Schnelles Erkennen und Handeln ist essentiell. Ein Delir ist ein Notfall!</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Kennzeichen des Krankheitsbildeso Erkennen und richtig behandelno Ärztliche Therapie und pflegerischer Umgang
Zielgruppe:	Pflege / Ärzt*innen
Referent*in:	Dr. Nina Stober Fachärztin für Neurologie Mathias Hohlstein Gesundheits- u. Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin, Praxisanleiter
Termine:	1) 06.07.2023 2) 23.11.2023 Jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Kosten:	€ 90,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte CME LÄK Baden-Württemberg: 8 Punkte beantragt

Intensiv.training_4nurse: Herz-Kreislaufinsuffizienz/Schock

Ziele:	Sie kennen den Aufbau und die Aufgaben des Herzens sowie dessen Gefäßversorgung und Innervation. Sie wissen, wie die mechanische Herzaktion abläuft und haben einen Überblick über das Erregungsbildungs- und Erregungsleitungssystem. Sie kennen den Ablauf der Herzkontraktion und wie sich ein EKG zusammensetzt. Sie kennen die großen Arterien und Venen des Körperkreislaufs und deren Verlauf und haben einen Überblick über den Körper-, Lungen- und Fetalkreislauf. Sie wissen, wie der Blutdruck reguliert wird und kennen Ursachen, Symptomatik, Diagnose und Therapie der wichtigsten Herz-Kreislauf-Erkrankungen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Aufbau, Gefäßversorgung und Innervation des Herzenso Erregungsbildungs- und Erregungsleitungssystemo Körper- und Lungenkreislaufo Arterielle Hypotonie, akuter Hypotonuso Hypertension, hypertensive Kriseo Herzrhythmusstörungeno Akutes Koronarsyndrom (ACS), Myokardinfarkto Herzinsuffizienzo Kardiogener Schock
Zielgruppe:	Pflege (Intensivstation, Intermediate Care)
Referent*in:	Sebastiano Bender Pflegepädagogin, Gesundheits- u. Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie 1) 17.05.2023 2) 22.11.2023 Jeweils von 08:30 –12:30 Uhr
Kosten:	€ 90,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte

Intensiv.training_4nurse: Der hirndruckgefährdete Patient

Ziele:	Schädel-Hirn-Traumatisierte und hirndruckgefährdete Patient*innen stellen eine besondere Herausforderung an die Intensivpflege dar. Pflegekräfte, nicht nur in neurochirurgischen Zentren, werden mit Patient*innen konfrontiert, deren Pflege vor allem in der sensiblen Überwachung des Bewusstseinszustandes liegt und deren eigentliche pflegerische Behandlung immer einer Risikoabwägung bedarf.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Anatomische Grundlageno Pathophysiologie und Diagnostik des Schädel-Hirn-Traumas und intrazerebraler Blutungeno Neuromonitoring und apparatives Monitoringo Probleme der Sedierung, Beatmung und Kreislaufführungo Pflege des SHT-Patienten und Minimal Handling
Zielgruppe:	Pflege / Ärzt*innen (Intensivstation, Anästhesie, Intermediate Care, Notaufnahme)
Referent*in:	Gert Oettinger Gesundheits- u. Krankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege, Praxisanleiter
Termine:	1) 17.05.2023 2) 22.11.2023 Jeweils von 13:00 –16:30 Uhr
Kosten:	€ 50,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 4 Punkte

Intensiv.training_4nurse: Schmerztherapie/Analosedierung

Ziele:	<p>Schmerzen, Stress, Angst und ein gestörter Schlaf-Wach-Rhythmus sind häufige Symptome, die im Rahmen einer intensivstationären Behandlung auftreten und das Auftreten vom intensivmedizinischen Delir begünstigen. Um die Symptome Schmerzen, Angst und psychische Verwirrheitszustände vergleichbar beurteilen und messen zu können, stehen dem Personal auf der Intensivstation verschiedene klinische Methoden zur Verfügung.</p> <p>Der intensivmedizinisch behandelte Patient soll wach, aufmerksam, schmerz-, angst- und delirfrei sein, um an seiner Behandlung und Genesung aktiv teilnehmen zu können.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Analgesie, Sedierung und Delirmanagemento Monitoring von Analgesie, Sedierung, Delir, Stress, Angst und Schlafo Therapeutische Konzepteo Spätfolgen nach intensivmedizinischer Behandlung
Zielgruppe:	Pflege (Intensivstation, Intermediate Care)
Referent*in:	Andreas Bertsch Facharzt für Anästhesiologie, spezielle anästhesiologische Intensivmedizin & Notfallmedizin, Leiter des KaPaS (Karlsruher Patienten-Simulationszentrum)
Termine:	1) 04.07.2023 2) 28.11.2023 Jeweils von 10:00 –12:00 Uhr
Kosten:	€ 50,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 4 Punkte

Intensiv.training_4nurse: Infusionstherapie/Medikamente

Ziele:	In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Medikamente kennen und wissen, was Sie bei der Applikation beachten müssen. Sie wissen, wie Inkompatibilitäten bei der Infusionstherapie vermieden werden. Sie wissen wie Medikamente über die Sonde sicher verabreicht werden.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Katecholamine, Antibiotika, ...o Arzneimittel sicher appliziereno Injektionen i.v.o Intravenöse Parallelinfusioneno Update Applikation über Ernährungssonden
Zielgruppe:	Pflege (Intensivstation, Intermediate Care)
Referent*in:	Laura Bus Gesundheits- u. Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie
Termine:	1) 04.07.2023 2) 28.11.2023 Jeweils von 13:00-16:00 Uhr
Kosten:	€ 50,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 4 Punkte

Intensiv.training_4nurse: Frühmobilisation

Ziele:	<p>Sie wissen um die Bedeutung von Bewegung für die Verbesserung bzw. den Erhalt der Skelett- und Atemmuskulatur und deren Funktion, Steigerung der hämodynamischen Autoregulation so wie eine verbesserte zentrale und periphere Perfusion.</p> <p>Sie kennen verschiedene bewegungs- und aktivitätsfördernde Konzepte und wissen, wann Sie welches Konzept zu welchem Zweck anwenden können. Sie wissen, wann die Frühmobilisation und die Frührehabilitation angezeigt sind. Sie können Elemente der Frühmobilisation und -rehabilitation begründet in die tägliche Pflege miteinbringen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Definitionen/Zieleo Evidenzlage von Prophylaxen bei Immobilitäto Folgeschäden bei eingeschränkter Mobilität vermeideno Voraussetzungen zur Frühmobilisationo Phasen der Frühmobilisationo Phase 1: Passive Mobilisationo Phase 2: Assistierte-aktive Mobilisationo Phase 3: Aktive Mobilisationo Praktische Anwendung (Kinaesthetics)o Frühmobilisation und das Delir
Zielgruppe:	Pflege (Intensivstation, Intermediate Care)
Referent*in:	Steffen Hess Gesundheits- u. Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Trainer für Kinaesthetics
Termine:	14.12.2023 09:00 –16:00 Uhr
Kosten:	€ 90,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte

Interdisziplinäre Fachkompetenz (Medizin, Pflege, Therapie)

Modernes Wundmanagement - Basisseminar

Ziele:	<p>Rund zwei Millionen Menschen in Deutschland leiden unter schlecht heilenden bzw. nicht heilenden Wunden. Der Heilungsprozess solch chronischer Wunden, wie z.B. Diabetischer Fuß, Ulcus cruris oder Dekubitus, ist meist langwierig und für die Betroffenen mit einer eingeschränkten Lebensqualität, Schmerzen und nicht zuletzt mit hohen wirtschaftlichen Kosten verbunden. Es besteht ein großer Bedarf, chronische Wunden zu vermeiden bzw adäquat zu behandeln.</p> <p>Ziel dieses Seminares ist es, grundlegende Informationen zur modernen Wundtherapie zu geben, Erfahrungen auszutauschen und Antworten auf aktuelle Fragen und Fallbeispiele zu erhalten.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Definition und Ursachen von chronischen und sekundär heilenden Wundeno Wundreinigungo Produktschulung und Behandlungsmethodeno Kriterien einer Fotodokumentationo Klassifikation von Dekubitalulcerao Verbrennungeno Wundbeurteilung in Gruppen
Zielgruppe:	Pflegekräfte, Ärzt*innen
Referent*in:	Gabi Bittigkoffer Fachtherapeutin Wunde ICW
Termine:	1) 21.03.2023 2) 30.05.2023 3) 09.10.2023 4) 04.12.2023 Jeweils von 08:30 – 16:00 Uhr
Kosten:	€ 90,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Für dieses Seminar werden keine ICW-Zertifizierungspunkte vergeben.

Wundexperte ICW/TÜV PersCert.

Ziele:	<p>Das Basisseminar „Wundexperte“ zeigt Möglichkeiten auf, die Wundbehandlung zu optimieren, den Therapieverlauf zu verkürzen, dem Entstehen chronischer Wunden vorzubeugen und damit die Lebensqualität der Patienten bei gleichzeitiger Kostensenkung zu verbessern. Im Seminar werden die Grundlagen zur sach- und fachgerechten Versorgung chronischer Wunden vermittelt. Die Fortbildung zum Wundexperten entspricht den curricularen Anforderungen der Initiative Chronische Wunde ICW.</p> <p>Die Fortbildung umfasst 56 Stunden Unterricht und 16 Stunden Hospitation. Sie endet mit einer schriftlichen Prüfung und dem Verfassen eines Fallberichtes.</p>																		
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Wundarten und Wundheilungo Haut und Hautpflegeo Produktschulungo Hygiene und Verbandswechselo Kriterien Foto-/Wunddokumentationo Wundantiseptiko Medizinproduktegesetz, Recht in der Wundversorgungo Expertenstandardso Schmerztherapieo Kommunikationo Kompression																		
Zielgruppe:	Ärzt*innen, Pflegekräfte, Apotheker*innen, MFA, MTA, OTA, Podolog*innen, Heilpraktiker*innen, Physiotherapeut*innen mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut																		
Referent*in:	Oberärzt*innen, Fachärzt*innen, Apotheker*innen, Jurist*innen, Pain Nurse, Wundtherapeut*innen, Pflegetherapeut*innen ICW, Wundtherapeut*innen DGFW, Fachtherapeut*innen Wunde ICW																		
Leitung:	Gabi Bittigkoffer Fachtherapeutin Wunde ICW																		
Termine:	<table><tr><td>1)</td><td>06.03.2023 - 08.03.2023 (Block 1)</td><td>08:30 bis 16:00 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>13.03.2023 - 16.03.2023 (Block 2)</td><td>08:30 bis 16:00 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>24.04.2023 (Prüfung)</td><td>08:30 bis 12:30 Uhr</td></tr><tr><td>2)</td><td>25.09.2023 - 27.09.2023 (Block 1)</td><td>08:30 bis 16:00 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>23.10.2023 - 26.10.2023 (Block 2)</td><td>08:30 bis 16:00 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>27.11.2023 (Prüfung)</td><td>08:30 bis 12:30 Uhr</td></tr></table>	1)	06.03.2023 - 08.03.2023 (Block 1)	08:30 bis 16:00 Uhr		13.03.2023 - 16.03.2023 (Block 2)	08:30 bis 16:00 Uhr		24.04.2023 (Prüfung)	08:30 bis 12:30 Uhr	2)	25.09.2023 - 27.09.2023 (Block 1)	08:30 bis 16:00 Uhr		23.10.2023 - 26.10.2023 (Block 2)	08:30 bis 16:00 Uhr		27.11.2023 (Prüfung)	08:30 bis 12:30 Uhr
1)	06.03.2023 - 08.03.2023 (Block 1)	08:30 bis 16:00 Uhr																	
	13.03.2023 - 16.03.2023 (Block 2)	08:30 bis 16:00 Uhr																	
	24.04.2023 (Prüfung)	08:30 bis 12:30 Uhr																	
2)	25.09.2023 - 27.09.2023 (Block 1)	08:30 bis 16:00 Uhr																	
	23.10.2023 - 26.10.2023 (Block 2)	08:30 bis 16:00 Uhr																	
	27.11.2023 (Prüfung)	08:30 bis 12:30 Uhr																	
Kosten:	€ 990,00 zusätzlich € 80,00 Prüfungsgebühr																		
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 20 Punkte																		

Wundmanagement – Rezertifizierungstag

Wundexperte ICW / TÜV PersCert

Ziele:	<p>In der Rezertifizierung vermitteln wir Ihnen neue wissenschaftliche Erkenntnisse des modernen Wundmanagements. In diesem Jahr stehen der Einfluss der Corona Pandemie auf die Wundversorgung und die Wichtigkeit der rechtzeitigen Erkennung einer Polyneuropathie im Vordergrund.</p> <p>Der zweite Schwerpunkt: wann ist eine stationäre Behandlung bei chronischen Wunden erforderlich sowie der klebende Verband, ist eine Hautschädigung zu vermeiden?</p>						
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">○ - Schnittstellenmanagement○ - Update PAVK und CVI mit Ulcus cruris○ - Behandlungsmöglichkeiten bei Strahlendermatitis und malignom-assoziierten Wunden○ - Quiz Fallbeispiele Klassifikation chronischer Wunden mit Diagnoseeinschätzung der Teilnehmer*innen						
Zielgruppe:	Ärzt*innen, Ausgebildete Wundexpert*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen mit Wunderfahrung, Fachtherapeut*innen Wunde, Pflegetherapeut*innen						
Referent*innen:	<table><tr><td>OA Dr. Jasmin Weisenburger</td><td>Fachärztin für Innere Medizin, Intensivmedizin, Infektiologie und Pneumologie</td></tr><tr><td>Dr. Verena Fritzsche</td><td>Gefäßchirurgin, Wundexpertin ICW</td></tr><tr><td>Gabi Bittigkoffer</td><td>Fachtherapeutin Wunde ICW</td></tr></table>	OA Dr. Jasmin Weisenburger	Fachärztin für Innere Medizin, Intensivmedizin, Infektiologie und Pneumologie	Dr. Verena Fritzsche	Gefäßchirurgin, Wundexpertin ICW	Gabi Bittigkoffer	Fachtherapeutin Wunde ICW
OA Dr. Jasmin Weisenburger	Fachärztin für Innere Medizin, Intensivmedizin, Infektiologie und Pneumologie						
Dr. Verena Fritzsche	Gefäßchirurgin, Wundexpertin ICW						
Gabi Bittigkoffer	Fachtherapeutin Wunde ICW						
Termine:	<ol style="list-style-type: none">1) 02.03.20232) 25.04.20233) 24.07.20234) 06.11.2023 <p>Jeweils von 8:30 – 16:00 Uhr</p>						
Kosten:	€ 110,00						
FB-Punkte:	Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Zertifizierungsstelle werden Punkte ausgewiesen.						

Dekubitusbeauftragte*r - Prophylaxe in der Pflege

Ziele:	Sie erlangen in dieser Fortbildung Kenntnisse über die Verantwortlichkeiten im Umgang mit der digitalen Dekubitus Dokumentation und beschäftigen sich gezielt mit Dokumentationsdetails und möglichen Fehlerquellen innerhalb der Orbisdokumentation. Außerdem lernen Sie unser hausinternes Matratzenmanagement kennen, um zu wissen, was die Matratze hinsichtlich der Dekubitusprophylaxe leisten kann.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Dokumentation in ORBIS (Erfassung des Dekubitusbogens sowie Erfassung Wunddokumentation)o Schulung von Verantwortlichkeiteno Fehlerquellen innerhalb der Dokumentationo Inhalt und Neuerungen im Expertenstandardo Aktueller Sachstand Dekubitus Statistiko Fallbesprechungeno Kenntnis über Lagerungssysteme / Matratzeno sowie spezielle Inhalte (Rückmeldungen aus der Kodierung, strukturierte Dialoge, Bearbeitung von Fragestellungen)
Zielgruppe:	Alle Dekubitusbeauftragten
Referent*in:	Silke Albert
Termine:	<ol style="list-style-type: none">1) 11.01.20232) 01.03.20233) 03.05.20234) 04.10.20235) 13.12.2023 Jeweils von 14:00 – 15:30 Uhr
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 2 Punkte

Dekubitus Dokumentation für Führungskräfte

Ziele:	In dieser Fortbildung erfahren Sie, welche Verantwortlichkeiten Sie im Umgang mit der digitalen Dekubitus Dokumentation als Führungskraft haben. Sie erlernen den fach- und sachgerechten Umgang mit der Qualitätssicherung Dekubitus sowie die korrekte Handhabung der QS Arbeitsliste in Orbis.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Dokumentation in ORBIS (Erfassung des Dekubitusbogens sowie Erfassung Wunddokumentation)o Dokumentation im QS Modulo Schulung von Verantwortlichkeiteno Fehlerquellen innerhalb der Dokumentationo sowie spezielle Inhalte (Rückmeldungen aus der Kodierung, strukturierte Dialoge, Bearbeitung von Fragestellungen)
Zielgruppe:	Alle Führungskräfte in der Pflege
Referent*in:	Silke Albert
Termine:	1) 01.02.2023 2) 12.04.2023 3) 14.06.2023 4) 15.11.2023 Jeweils von 14:00 – 15:30 Uhr
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 2 Punkte

Dekubitus klassifizieren und dokumentieren

Ziele:	Diese regelhafte Fortbildung legt den Fokus auf die Blickdiagnose durch Wundfotografien. Sie werden befähigt, den Dekubitusgrad aktiv zu klassifizieren, Dekubitus von anderen Hautveränderungen abzugrenzen und diesen vollständig und rechtskonform zu dokumentieren.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Fallbeispiele aus vielen Bereichen des Klinikumso Abgrenzung und Klassifizierung von Dekubitalulzerationen und feuchtigkeitsbedingter Läsionen anhand von Fotoso Dokumentation in Orbiso Häufige Fehleinschätzungen und Folgen von Dokumentationslückeno Erforderliche Angaben für die Kodierung (DRG) und das Qualitätsmanagemento Rechtliche Aspekte und zeitlich bindende Dokumentation (24 Stunden)
Zielgruppe:	Alle Pflegekräfte
Referent*in:	Gabi Bittigkoffer Fachtherapeutin Wunde ICW Frank Reichenbacher Key User
Termine:	Die Termine entnehmen Sie bitte dem Inter-/Intranet. Dauer jeweils 11:00 – 12:30 Uhr oder 14:00 – 15:30 Uhr.
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte
Hinweis:	Diese Fortbildung ist Voraussetzung für die Bestimmung zur/ zum Dekubitusbeauftragten.

Intermediate Care kompakt

Ziele:	Die IMC-Station stellt ein Bindeglied zwischen der Intensivstation und der Pflegestation dar. Die Pflege und Betreuung der Menschen auf Intermediate Care Stationen (IMC) und in Notaufnahmen stellt dabei eine komplexe Herausforderung dar, denn sie erfordert von den Pflegekräften spezifische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. In diesem Seminar lernen Sie die zentralen Themen der IMC-Behandlung kennen und erlangen dadurch mehr Sicherheit im Umgang mit diesen Patient*innen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Grundlagen Atmungo Atemstörungeno Säure-Basen-Haushalto Grundkurs NIV (nicht-invasive Beatmung)o Grundkurs EKGo Akute Blutzuckerentgleisungeno Grundkurs Trachealkanüleo Grundkurs ZVK (zentral-venöser Zugang)o Grundkurs AK (arterielle Kanüle)
Zielgruppe:	Pflegekräfte (Überwachungsbereich oder IMC-Station)
Referent*in:	Peter Bittigkoffer Gesundheits- u. Krankenpfleger für Innere Medizin und Intensivpflege Atmungstherapeut (DGP)
Termine:	1) 13.02.2023 2) 12.06.2023 3) 13.11.2023 Jeweils von 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten:	€ 90,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte

Binding und Bonding - Elternintegration in der Neonatologie

Ziele:	Sie erfahren, welchen Einfluss der erste direkte Hautkontakt zwischen Eltern und Kind unmittelbar nach der Geburt haben. Sie lernen die Auswirkungen auf den Stillerfolg und die neurologische Entwicklung des Kindes, das spätere Bindungsverhalten, die Mutter-Kind-Interaktion, ihre Feinfühligkeit, ihr Kompetenzerleben kennen. Sie diskutieren praktischen Vorgehensweisen und Möglichkeiten des Handlings sowie Barrieren bei der Umsetzung.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Einfluss des ersten direkten Hautkontakts zwischen Eltern und Kindo Känguru-Methodeo Einfluss der Haltung des Teams zur Einbeziehung der Familieo Beispiele aus der Praxis
Zielgruppe:	Pflegekräfte und Ärzt*innen neonatologischer Stationen
Referent*in:	Thomas Kühn Oberarzt Vivantes Perinatalzentrum Berlin-Neukölln Anna Kalbér Kinderkrankenschwester, Case-Managerin, pain nurse, Neotrainerin
Termine:	10.02.2023 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 290,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 8 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte

Refresher: Hygienebeauftragte Ärzte und Pflegende

Ziele:	Das Robert Koch-Institut (RKI) hat in der Empfehlung zur personellen und organisatorischen Voraussetzung der Prävention nosokomialer Infektionen (Bundesgesundheitsblatt 2009/52: 9 51-962) definiert, dass zur Umsetzung einer adäquaten Hygiene in den Einrichtungen des Gesundheitswesens.
Inhalte:	Aktuelle Themen im Kontext unseres Hygieneplans und den Richtlinien der KRINKO-Empfehlungen
Zielgruppe:	Hygienebeauftragte des SKK
Referent*in:	Dr. Karin Mrugalla, Leiterin Krankenhaushygiene
Termine:	12.10.2023 09:00 bis 12:00 Uhr
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte

Blutentnahme – Venenpunktion in Theorie und Praxis

Ziele:	In diesem Seminar lernen Sie die gesetzlichen Grundlagen der Venenpunktion kennen und werden in die theoretischen und praktischen Grundlagen der Venenpunktion eingewiesen.												
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Theorie:<ul style="list-style-type: none">• Gesetzliche Grundlagen der Venenpunktion• Dienstanweisung des Klinikums• Theoretische Unterweisung bei Abnahme von Venenblut• Gefahren bei Venenpunktion und Erste Hilfe• Transport von Vollblut, Heparinblut, EDTA-Bluto Praktische Übungen am Phantomarm:<ul style="list-style-type: none">• Praktische Unterweisung bei der Abnahme von Venenblut• Abnahme mit unterschiedlichen Punktionsbestecken												
Zielgruppe:	Pflegekräfte / Ärzt*innen												
Referent*in:	Bettina Luther Medizinisch-technische Laborassistentin, Medizinpädagogin												
	Ärztliche Aufsicht: PD Dr. Andreas Ruf Leiter Transfusionsmedizin/Blutspendezentrale												
Termine:	<table><tr><td>1)</td><td>23.01.2023</td><td>12:30-17:00 Uhr</td></tr><tr><td>2)</td><td>24.01.2023</td><td>12:30-17:00 Uhr</td></tr><tr><td>3)</td><td>25.01.2023</td><td>08:00-12:30 Uhr</td></tr><tr><td>4)</td><td>26.01.2023</td><td>08:00-12:30 Uhr</td></tr></table>	1)	23.01.2023	12:30-17:00 Uhr	2)	24.01.2023	12:30-17:00 Uhr	3)	25.01.2023	08:00-12:30 Uhr	4)	26.01.2023	08:00-12:30 Uhr
1)	23.01.2023	12:30-17:00 Uhr											
2)	24.01.2023	12:30-17:00 Uhr											
3)	25.01.2023	08:00-12:30 Uhr											
4)	26.01.2023	08:00-12:30 Uhr											
Kosten:	€ 40,00												
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 3 Punkte												

Der zentrale Venenkatheter

Ziele:	<p>Intensivpatienten sind hochkomplex erkrankte Menschen. Für die Therapie-Verfahren benötigen Sie unterschiedliche Zugänge, Sonden und Drainagen.</p> <p>Wir wollen uns einen Überblick verschaffen, was diese Patienten so Alles zur Therapie brauchen. So werden die verschiedenen Zugänge und die möglichen Anlagestellen und die Assistenz der Anlage besprochen. Zudem wird die Pflege bzw. Überwachung dieser Zugänge und Drainagen an diesem Tag unser Thema sein.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Zentrale Venenkatheter Anlage, Zugangswege und Anwendungen• Arterielle Kanülen Anlage, Gefäßzugänge, Risiken und Möglichkeiten• Besondere Zugängen wie PiCCO, Shaldon und EVD/ICP-Sonden• Wund und Thorax-Drainagen• Ernährungssonden und Grundlagen der Ernährung bei IPS-Patienten• Verbände, Wechselintervalle, Pflege und Beobachtung
Zielgruppe:	Berufsstarter und neue Pflegekräfte der Intensiv- und IMC-Stationen
Referent*in:	Gert Oettinger Gesundheits- u. Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege, Gert Oettinger, Fachkrankenpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin, Praxisanleiter Station MOC
Termine:	1) 04.04.2023 2) 10.10.2023 Jeweils von 08:30 – 12:00 Uhr
Kosten:	€ 50,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 4 Punkte

Legen einer Venenverweilkanüle

Ziele:	Sie lernen die einzelnen Schritte des Legens einer Verweilkanüle kennen und werden in die theoretischen und praktischen Grundlagen eingewiesen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Theorie:<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Venenpunktion• Dienstanweisung des Klinikums• Mögliche Fehler und Gefahren und Erste Hilfeo Praktische Übungen am Phantomarm:<ul style="list-style-type: none">• Praktische Unterweisung beim Legen einer Venenverweilkanüle
Zielgruppe:	Pflegekräfte / Ärzt*innen des SKK
Referent*in:	Ina Zimmermann Gesundheits- u. Krankenpflegerin für Anästhesie und Intensivpflege Dominik Peschek Gesundheits- u. Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege
Termine:	1) 21.06.2023 2) 20.09.2023 3) 15.11.2023 Jeweils von 14:00 – 15:30 Uhr
Kosten:	€ 40,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 2 Punkte

Sonden und Drainagen

Ziele:	Sie lernen in dieser Kurzfortbildung die unterschiedlichen Formen der Wundsekret drainagen und die Sondenarten zur enteralen Ernährung kennen. Sie erhalten darüber hinaus wichtige Zusatzinformationen aus den Bereichen Anatomie und Physiologie aber auch aus der Ernährungslehre.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Einblicke in die Anatomie, Physiologie und Pathophysiologieo Verschiedene Wund-Drainageno Thorax-Saug-Drainageo Spezielle Drainagen und Kathetero Magen-, Duodenal- und Jejunalsondeno PEG-Sondeno Vorstellen verschiedener Sondenkostformen mit Applikationshinweisen
Zielgruppe:	Pflegekräfte
Referent*in:	Gert Oettinger Gesundheits- u. Krankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege, Praxisanleiter
Termine:	28.09.2023 09:00 - 12:30 Uhr
Kosten:	€ 50,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 4 Punkte

Schmerztherapie im Klinikum Karlsruhe

Ziele:	In diesem Seminar lernen Sie die modernen und vielfältigen Methoden der Schmerztherapie kennen, um Patient*innen mit Schmerzen identifizieren und behandeln zu können. Die Mitarbeiter*innen des „Regionalen Schmerzzentrums Karlsruhe“ unterstützen Sie hierin und vermitteln Ihnen praktisch umsetzbare Konzepte.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Was ist Schmerz, wie entsteht er?o Wer hat im Krankenhaus Schmerzen und wie erfasse ich sie?o WHO-Empfehlungen zur Schmerztherapieo Analgetika, Wirkung, Wechselwirkungen, Nebenwirkungeno Invasive Schmerztherapie mit Periduralkatheter und Schmerzpumpeo Schmerzkonzept im SKK und Empfehlungen
Zielgruppe:	Pflegekräfte / Therapeut*innen
Referent*in:	Dr. Ralf Fleißner Facharzt für Anästhesie und spezielle Schmerztherapie Constanze Gandor Apothekerin Renate Boron Gesundheits- u. Krankenpflegerin, Algesiologische Fachassistenz (DGSS)
Termine:	30.03. 2023 09:00 – 16:30 Uhr
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 8 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Kosten:	€ 90,00

Grundkurs - Kinästhetik in der Pflege (4 Tage)

Ziele:	<p>Sie lernen die 6 Konzepte der Kinaesthetics kennen und erweitern Ihre eigene Bewegungs- und Handlungskompetenz für die Interaktion mit Patient*innen und Bewohner*innen oder Menschen mit Behinderung. Sie lernen, Patient*innen oder Bewohner*innen in ihren Möglichkeiten individuell zu unterstützen.</p> <p>Sie sind in der Lage, den Patient*innen bei täglichen Aktivitäten wie Aufsitzen, Bewegen im Bett oder beim Aufstehen so zu unterstützen, dass er seine Bewegungskompetenzen so weit wie möglich ausschöpfen, erhalten und erweitern kann.</p> <p>Durch Übungen und praktische Anwendungen werden bisherige Hebe- und Tragegewohnheiten überprüft und ggf. verändert. Mit Hilfe eines Arbeitsbuches wird kognitives Wissen entwickelt.</p> <p>Die Grundkurslernphase gliedert sich in Kurstage und Praxisphasen. Neues Wissen und verändertes Handling werden so direkt in der Praxis überprüft und während des Kurses reflektiert.</p>
Inhalte:	<p>Kennenlernen der grundlegenden Konzepte Einzel- und Partnerübungen zur Erfahrung der eigenen Bewegung</p> <p>Kennenlernen von Möglichkeiten, wie Patient*innen/Bewohner*innen in ihren Fähigkeiten unterstützt werden können.</p>
Zielgruppe:	Pflegekräfte / Therapeut*innen
Referent*in:	Steffen Hess Gesundheits- u. Krankenpfleger für Intensivpflege u. Anästhesie, Trainer für Kinaesthetics Stufe 2 (EKA)
Termine:	22.03./23.03.2023 + 03.05./04.05.2023 Jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 335,00 inkl. Arbeitsunterlagen und Registrierung beim EKA
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 14 Punkte
Hinweise:	Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke und evtl. warme Socken mit.

Bedürfnisorientierte Pflege von Menschen mit Demenz - „Ich bin doch nicht ver-rückt“

Ziele:	Demenz ist ein übergeordneter Begriff für eine Vielzahl von Symptomen, die auf unterschiedliche Erkrankungen zurückzuführen sind, mit Verlust von geistigen Funktionen wie: das Denken, das Erinnern und die Orientierung und Verknüpfung von Denkinhalten. In diesem Seminar lernen Sie, den Menschen mit Demenz und sein oft herausforderndes Verhalten besser zu verstehen und die Pflege nach seinen Bedürfnissen zu gestalten.	
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Krankheitsbild Demenzo Der Mensch mit Demenz:<ul style="list-style-type: none">• Biografie-Arbeito Bedürfnisorientierte Pflege:<ul style="list-style-type: none">• Wertschätzende Kommunikation• Integrative Validation®• Beziehungsgestaltung• Gestaltung der Pflegeo Evidenzbasierte Konzepte	
Zielgruppe:	Pflegekräfte	
Referent*in:	Uwe Halter Demenzexperte	
Termine:	04.10.2023	09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 90,00	
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte	

Menschen mit einer Abhängigkeitskrankheit besser verstehen

Ziele:	<p>Der Anteil der Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung in der deutschen Bevölkerung beträgt ca. 5-7%. Davon sind 2,5 Millionen Menschen alkoholabhängig, eine Million medikamenten- und 150.000 drogenabhängig. Etwa 15% der Patient*innen im Krankenhaus sind neben der Primär-erkrankung alkoholkrank und stellen eine große Herausforderung für das Behandlungsteam dar.</p> <p>In diesem Seminar beschäftigen Sie sich mit den Kennzeichen von Suchterkrankungen und der therapeutischen Grundhaltung, um mehr Sicherheit im pflegerischen Umgang mit suchtkranken Menschen zu erlangen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Kennzeichen des Krankheitsbildeso Kommunikation und Beziehungsgestaltungo Pflegerischer Umgang bei Einschränkungen der Lebensaktivitäteno Suchthilfesysteme
Zielgruppe:	Pflegekräfte
Referent*in:	Argjira Hoxhaj Gesundheits- u. Krankenpflegerin für Psychiatrie und Psychotherapie
Termine:	13.06.2023 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 90,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte

Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung besser verstehen

Ziele:	<p>Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung stellen nicht selten Fachkräfte vor große Herausforderungen. Die Betroffenen selbst leiden oft unter starken Anspannungen und neigen dazu diese mit selbst-verletzendem Verhalten zu regulieren. Der Wunsch nach Unterstützung und Nähe und dessen Erfüllung bzw. Nichterfüllung führt manchmal zur Unterscheidung von „guten“ und „bösen“ Professionellen und kann ein Team vor große Herausforderungen stellen. Die Fachkräfte, als wichtigste Bezugspersonen müssen eigene Grenzen im Umgang mit den Betroffenen kennen, um professionell im Beziehungsprozess handeln zu können.</p> <p>Das Ziel des Angebots ist es, Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung besser zu verstehen und dabei herauszufinden, welche Strategien im Alltag hilfreich und wirksam sind, um sich selbst und die Betroffenen zu schützen. Dabei werden besonders bewährte Selbsthilfestrategien (Skills) vorgestellt, deren Anwendung Fachkräfte bei den Betroffenen anregen und unterstützen können.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Ursachen der Erkrankungo Kennzeichen des Krankheitsbildeso Kommunikation und Beziehungsgestaltungo Pflegerischer Umgango Therapeutische Aspekte
Zielgruppe:	Pflegekräfte und andere mit dem Krankheitsbild konfrontierte Berufsgruppen
Referent*in:	Moritz Wagner Psychologischer Psychotherapeut (VT), Diplom Psychologe
Termine:	03.05.2023 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 90,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte

Menschen mit einer Depression besser verstehen

Ziele:	<p>Etwa jeder fünfte Deutsche erkrankt einmal im Leben an einer Depression. Depressionen sind so häufig, dass man inzwischen von einer Volkskrankheit spricht.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie, Depressionen nach Schweregrad, Verlauf und Auslöser zu unterscheiden. Sie können depressive Zustände von einer „normalen“ Reaktion bis hin zu schwer depressiven Störungen mit psychotischen Anteilen differenzieren und werden sicherer im pflegerischen Umgang mit depressiven Menschen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Kennzeichen unterschiedlicher depressiver Zuständeo Kommunikation und Beziehungsgestaltung mit Depressiveno Pflegerischer Umgang mit Depressiven bei Einschränkungen in den Lebensaktivitäten
Zielgruppe:	Pflegekräfte
Referent*in:	Sendi Mallouh-Yilmazoglu Gesundheits- u. Krankenpflegerin für Psychiatrie Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie
Termine:	1) 17.02.2023 2) 16.10.2023 Jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 90,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte

Menschen mit einer schizophrenen Störung besser verstehen

Ziele:	Bei der Schizophrenie handelt es sich um eine schwere psychiatrische Erkrankung mit unterschiedlichen Symptomen wie Denkstörungen, Ich-Störungen, Halluzinationen oder Wahn. Sie geht mit Veränderungen des Denkens, der Wahrnehmung und der Gefühle einher. In diesem Seminar erlernen Sie, Zeichen der Krankheit zu verstehen und zu deuten und erhalten ein Wissen über verschiedene Formen der Schizophrenie und ihren Verlauf. Sie erlangen noch mehr Sicherheit im pflegerischen Umgang mit Menschen mit einer schizophrenen Störung.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Kennzeichen des Krankheitsbildeso Kommunikation und Beziehungsgestaltungo Pflegerischer Umgang bei Einschränkungen in den Lebensaktivitäteno Alltagsgestaltung
Zielgruppe:	Pflegekräfte
Referent*in:	Sabine Martin Gesundheits- u. Krankenpflegerin, B.A. Pflegepädagogik Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie
Termine:	17.03.2023 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 90,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte

Psychiatrie-Modul: Der Mensch mit affektiven Störungen

In fünf Unterrichtstagen lernen Sie die unterschiedlichen Störungen aus pflegerischer, medizinischer, psychologischer und therapeutischer Sicht kennen.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Pflegerische Konzepte zur Beziehungs- und Alltagsgestaltungo Unterschiedliche Formen der Depression und der Manie: Entstehungsbedingungen, Symptome, Verlauf, Behandlungo Unterschiedliche psychotherapeutische Ansätze und psychologische Diagnostiko Ergotherapeutische und bewegungstherapeutische Angebote
Zielgruppe:	Pflegekräfte/ Ergo- und Bewegungstherapeut*innen/ Sozialpädagog*innen in der Psychiatrie
Referent*in:	Modulplanung: Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie Gesundheits- und Krankenpfleger*innen für Psychiatrie Fachärzt*innen für Psychiatrie und Psychotherapie Dipl.-Psycholog*innen und Therapeut*innen der Klinik für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
Termine:	22.03.-28.03.2023 jeweils 8:30 bis 15:45 Uhr
Kosten:	€ 450,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 16 Punkte

Psychiatrie-Modul: Der Mensch mit schizophrenen Störungen

Ziele:	In fünf Unterrichtstagen lernen Sie die unterschiedlichen Störungen aus pflegerischer, medizinischer, psychologischer und therapeutischer Sicht kennen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Pflegerische Konzepte zur Beziehungs- und Alltagsgestaltungo Unterschiedliche Formen der Schizophrenie: Entstehungsbedingungen, Symptome, Verlauf, Behandlungo Unterschiedliche psychotherapeutische Ansätze und psychologische Diagnostiko Ergotherapeutische und bewegungstherapeutische Angebote
Zielgruppe:	Pflegekräfte/ Ergo- und Bewegungstherapeut*innen/ Sozialpädagog*innen in der Psychiatrie
Referentin:	Modulplanung: Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie Gesundheits- und Krankenpfleger*innen für Psychiatrie Fachärzt*innen für Psychiatrie und Psychotherapie Dipl.-Psycholog*innen und Therapeut*innen der Klinik für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
Termin:	14.06.- 20.06.2023 jeweils 8:30 bis 15:45 Uhr
Kosten:	€ 450,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 16 Punkte

Psychiatrie-Modul: Der Mensch mit neurotischen, belastungs- und somatoformen Störungen

	In fünf Unterrichtstagen lernen Sie die unterschiedlichen Störungen aus pflegerischer, medizinischer, psychologischer und therapeutischer Sicht kennen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Pflegerische Konzepte zur Beziehungs- und Alltagsgestaltungo Entstehungsbedingungen, Symptome, Verlauf, Behandlung bei Reaktive Störungen und Anpassungsstörungen, posttraumatische Belastungsstörungen, Depression mit Schwerpunkt auf den psychologischen Faktoren, Zwangs- und Angststörungen, somatoforme Störungeno Unterschiedliche psychotherapeutische Ansätze und psychologische Diagnostiko Ergotherapeutische und bewegungstherapeutische Angebote
Zielgruppe:	Pflegekräfte/ Ergo- und Bewegungstherapeut*innen/ Sozialpädagog*innen in der Psychiatrie
Referent*in:	Modulplanung: Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie Gesundheits- und Krankenpfleger*innen für Psychiatrie Fachärzt*innen für Psychiatrie und Psychotherapie Dipl.-Psycholog*innen und Therapeut*innen der Klinik für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin
Termine:	18.10.-24.10.2023 jeweils 8:30 bis 15:45 Uhr
Kosten:	€ 450,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 16 Punkte

Psychiatrie.training_4nurse

Ziele:	Die Fortbildungsreihe ist ein fachspezifisches Trainingsangebot für examinierte Pflegekräfte in der Psychiatrie zur Unterstützung der Einarbeitung. Es werden grundlegende Kenntnisse der psychiatrischen Pflege vermittelt. Zudem können Situationen aus dem Pflegealltag thematisiert und reflektiert werden.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Modul Basiswissen Psychiatrie SKKo Modul Milieugestaltungo Modul Beziehungsgestaltungo Modul Anwendungen von Fixierungeno Modul Safewardso Modul Herausforderndes Verhalten bei Demenzo Modul Dokumentationo Modul Medikamenteo Modul Angehörigeo Modul Austausch und Feedback <p>Fortbildung für neue Mitarbeiter*innen im Rahmen der Einarbeitung, die innerhalb von 2 Jahren zu absolvieren ist. Anmeldung erfolgt pro Modul online über die Akademie</p>
Zielgruppe:	Pflegekräfte in der Psychiatrie: Berufsanfänger*innen, Neueinsteiger*innen und Wiedereinsteiger*innen (ausschließlich für SKK Mitarbeiter*innen)
Referent*in:	Erfahrene interne Mitarbeiter*innen aus dem Bereich der psychiatrischen Pflege Modulplanung: Kerstin Schenk Leiterin der Fachweiterbildung für Psychiatrie
Termine:	Fortlaufend ca. 1 x monatlich dienstags siehe Online-Fortbildungsanmeldung

Führung und Zusammenarbeit (interdisziplinär)

„In Führung gehen“ – Qualifizierungsprogramm für Führungskräfte

Ziele:	Unser Entwicklungsprogramm bietet Ihnen als Führungskraft ein Curriculum, in dem Ihnen wichtiges Führungs-Know-how vermittelt wird und Sie Ihre Kompetenzen und Fähigkeiten für erfolgreiches Führungshandeln erweitern können.
Inhalte:	<p>Das Programm umfasst Module in den Bereichen fachneutrale und fachspezifische Grundlagen sowie Persönlichkeitsentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none">o Grundlagen des Führens und Leitenso Führungskompetenzo BWL, Krankenhausfinanzierung und Unternehmenssteuerungo Konfliktmanagemento Arbeitszeitmanagemento Arbeits- und Tarifrechto Arbeitsschutzo Umgang mit Ressourcen und Zeitmanagemento Moderation und Präsentationo Veränderungsmanagement <p>Zweitägige Module finden extern mit Übernachtung statt. Die Hotelbuchung übernimmt das Office-Management der Akademie.</p>
Zielgruppe:	Führungskräfte aller Berufsgruppen des Städtischen Klinikums Karlsruhe
Referent*in:	Markus Heming, Karoline Jaspens, Damaris Kuppe, Dirk Hamann, Birgit Mangold, Angelika Pfisterer, Beate Zink-Weinrich, Dolores Cueto
Termine:	Im September eines Jahres startet jeweils eine Teilnehmer*innen-gruppe, die aus maximal 10 Führungskräften besteht. Den genauen Start- sowie alle weiteren Termine erfragen Sie bitte im Office-Management der Akademie.
Anmeldung:	Anmelden können Sie sich bei Gudrun Weißer in der Akademie (-7541 oder gudrun.weisser@klinikum-karlsruhe.de).
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg beantragt Punkte zur Registrierung beruflich Pflegenden beantragt
Hinweis:	Das Qualifizierungsprogramm ist für neu ernannte Führungskräfte verpflichtend und kann innerhalb von zwei Jahren absolviert werden.

Vom Kollegen zum Vorgesetzten

Ziele:	Dieser Positionswechsel ist mit einer Reihe neuer Herausforderungen verbunden. Als Führungskraft wird plötzlich ein anderes Verhalten gegenüber Mitarbeiter*innen und Kolleg*innen notwendig. Aber was macht eine gute und erfolgreiche Führungskraft aus? Was sollten Sie unbedingt tun, beziehungsweise was vermeiden? In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie den Rollenwechsel bewusst umsetzen und erhalten Orientierungshilfen für die Entwicklung Ihrer Führungsqualitäten.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Klärung der neuen Führungsrolle – den eigenen Führungsstil entwickelno Selbst- und Fremdrelexion: Wie sehe ich mich als Führungskraft, wie sehen mich andere?o Wie setze ich meine Stärken gezielt ein, wie gehe ich erfolgreich mit meinen Schwächen um?o Positionierung in der neuen Rolle als Führungskrafto Kommunikation mit Mitarbeiter*innen und im Teamo Lob und Kritik – Feedback-Regelno Do's and Don'ts
Zielgruppe:	Nachwuchsführungskräfte aller Berufsgruppen, die gerade ihre neue Aufgabe übernommen haben Führungskräfte, die aus ihrem eigenen Team heraus zum Vorgesetzten wurden oder diesen Schritt in absehbarer Zeit gehen werden
Referent*in:	Ulrike Goßmann Sozialwissenschaftlerin und erfahrene Kommunikationsspezialistin
Termine:	1) 16.02./17.02.2023 2) 19.10./20.10.2023 Jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 220,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 4 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 16 Punkte

Führungskompetenz für Einsteiger

Ziele:	Der Wechsel vom Experten in die Rolle der Führungskraft erfordert von Ihnen neue Fähigkeiten. Das Programm bereitet Sie auf diesen Rollenwechsel vor und schafft die Grundlage für ein bewusstes Führungsverhalten und überzeugende Kommunikation. Sie erlangen Sicherheit und Klarheit in der Führungsrolle und lernen die Grundlagen für eine mitarbeiterorientierte Führung.
Inhalte:	Teil 1: Führung und Führungspersönlichkeit <ul style="list-style-type: none">o Seitenwechsel - Ein wichtiger Schritt in der beruflichen Entwicklungo Die Herausforderung der Sandwichpositiono Kommunikation nach oben und nach unteno Selbstbild/Fremdbildo Selbstführung und Mitarbeiterführungo Eigene Stärken erkenneno Verantwortung übernehmen Teil 2: Kommunikation als Führungsaufgabe <ul style="list-style-type: none">o Grundlagen der Kommunikationo Zuhören und hinhöreno Wertschätzende Kommunikationo Feedback Teil 3: Konfliktmanagement <ul style="list-style-type: none">o Ursachen und Bewältigungsstrategien von Konflikteno Konfliktprävention und Salutogeneseo Analyse konkreter Herausforderungen & Erarbeiten von Lösungsstrategieno Mediativer Ansatz
Zielgruppe:	Nachwuchsführungskräfte aller Berufsgruppen, angehende Führungskräfte und Mitarbeitende, die wissen möchten, ob Führung etwas für sie ist
Referent*in:	Andrea Kirstätter (MBA) Business- und Gesundheitscoach sowie Trainerin für Führungskräfte
Termine:	Kurs 1: Teil 1: 20./21.04.23; Teil 2: 28./29.06.23; Teil 3: 12./13.09.23 Kurs 2: Teil 1: 14./15.09.23; Teil 2: 27./28.11.23; Teil 3: 15./16.01.24 Jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 900,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg beantragt Punkte zur Registrierung beruflich Pflegenden beantragt

„Führen an der Basis“ – Trainingsreihe für Vorarbeiter*innen

Ziele:	Als Führungskraft, die für die Organisation und Leitung eines Teams zuständig sind, benötigen Sie grundlegende Führungskompetenzen. In dieser Seminarreihe lernen Sie, wie Sie Mitarbeiter*innen motivieren sowie Konfliktsituationen lösen können. Sie erfahren, wie Sie einen guten Überblick über alle aktuellen Entwicklungen behalten, um frühzeitig auf Probleme eingehen zu können.
Inhalte:	<p>Teil 1: Führen in der Sandwichposition</p> <ul style="list-style-type: none">o Führen heißt...: eine Führungsdefinitiono Erwartungen kläreno Führen in der Sandwichposition – Mit Spannungsfeldern umgeheno Führungswerkzeuge kennen und nutzen <p>Teil 2: Gut im Kontakt</p> <ul style="list-style-type: none">o Grundlagen der Kommunikationo Wie Missverständnisse entsteheno Verbal und nonverbal kommuniziereno Klar senden, differenziert höreno Feedback und Kritik konstruktiv äußerno Delegieren: klar und präzise <p>Teil 3: Teamarbeit im Alltag</p> <ul style="list-style-type: none">o Was gute Teamarbeit bringt – woran man sie erkennt – was jeder beitragen kanno Erfolgsfaktoren guter Teamarbeito Ich und mein Team: Ansatzpunkte für „mein“ Teamo „Sand im Getriebe“ – Konfliktursachen und Lösungsansätzeo Teambesprechungen führen und schwierige Situationen meistern
Zielgruppe:	Vorarbeiter*innen, Teamleiter*innen, Meister*innen sowie vergleichbare Positionen
Referent*in:	Eva Himmelsbach Diplom Psychologin, Beratung und Training für Führungskräfte
Termine:	Teil 1: 19.04.2023 Teil 2: 22.06.2023 Teil 3: 21.09.2023 Jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Coachingkompetenz für Führungskräfte

Ziele:	Lernen Sie, Ihren Mitarbeitenden ein qualifizierter Begleiter zu sein. So tragen Sie entscheidend zum Unternehmenserfolg bei. Dies zeugt von einer verantwortungsvollen Haltung. Mit stärkenorientiertem Coaching unterstützen Führungskräfte ihre Mitarbeitenden, Probleme selbständig zu lösen und Ziele zu erreichen. Durch zielführende Fragen unterstützt die Führungskraft ihre Mitarbeiter*innen dabei, ihre eigenen Ressourcen und Stärken zu erkennen und Wege zu finden, um Herausforderungen selbständig zu lösen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Potentiale der Mitarbeiter erkenneno Stärken der Mitarbeiter förderno Grundhaltungen der Führungskraft als Coacho Rolle des Coachs: Aufgaben, Haltung, Werteo Kommunikationo Coachingfrageno Zu- und hinhöreno Feedbacko Coachingtools für die Führungo Grenzen der Führungskraft als Coach
Zielgruppe:	Führungskräfte aller Berufsgruppen
Referent*in:	Andrea Kirstätter (MBA) Business- und Gesundheitscoach sowie Trainerin für Führungskräfte
Termine:	Tag 1: 17.05.2023 Tag 2: 27.06.2023 Jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr
	€ 270,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 8 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte

Die Generation Z - Generationsunterschiede verstehen und nutzen

Ziele:	<p>Vielleicht denken sich manche von Ihnen: „Generationenmix, den gab’s doch schon immer“. Stimmt voll und ganz! Und gleichzeitig war er selten so herausfordernd wie heute.</p> <p>Warum das so ist, wie die verschiedenen Generationen hinsichtlich Prägungen, Einstellungen und Bedürfnissen „ticken“ und wie dieser Pool an Erfahrungen, Fähigkeiten, Wissen und Sichtweisen Team-Bestleistungen ermöglicht - all das erfahren Sie in diesem Seminar.</p> <p>So kann aus Erkenntnis ein größeres Verständnis werden – für Sie und die Anderen!</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Generationenmix „früher“ und heuteo Wie die Generationen Babyboomer, X, Y und Z „ticken“o Konfliktpotenziale in der Zusammenarbeit verschiedener Altersgruppeno Chancen altersgemischter Teams
Zielgruppe:	Führungskräfte aller Berufsgruppen
Referent*in:	Jessica Schäfer Gesundheitsmanagerin, Fachbuchautorin und Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen
Termine:	15.05.2023 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 135,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 8 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte

Mitarbeitende binden und Fluktuation senken

Ziele:	<p>In Zeiten enormen Personalmangels ist dieses Thema nicht mehr ein „nice-to-have“ für Sozialromantiker, sondern überlebensnotwendig geworden.</p> <p>Mitarbeiterbindung aufgrund von moralischer Verpflichtung oder mangelnder Jobalternativen ist längst vorbei. So wurde aus „beidem-gleichen-Arbeitgeber-bleiben-müssen“ in den vergangenen Jahren auf Seiten der Mitarbeitenden immer mehr ein „arbeiten-wo-ich-will“. Dieses „will“ geht mit emotionaler Verbundenheit mit dem Team/Vorgesetzten/Arbeitgeber einher und äußert sich in hohem Engagement, Freude bei der Arbeit, Vertrauen, Identifikation, freiwilliger Treue und Loyalität.</p> <p>Stellen sich die zentralen Fragen: Was ist, wenn genau diese Menschen unsere Teams verlassen? Wie bekommen wir diese „wollenden“ Mitarbeitenden? Wie können wir sie binden? Soviel schon mal vorneweg: nicht durch Zufall, eine einmalige Aktion oder Schema-F! Alles weitere erfahren Sie in diesem Seminar - aus der Praxis für die Praxis! Entdecken Sie, wie Sie Ihre Handlungsspielräume noch mehr nutzen können.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Onboarding – gelungener Einstiego Faktoren zur Personalbindung (Retention Management)o Commitment – freiwillige Verbundenheito Trennungskultur – wenn Teammitglieder geheno Die Rolle der Führungskraft
Zielgruppe:	Führungskräfte aller Berufsgruppen
Referent*in:	Jessica Schäfer Gesundheitsmanagerin, Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)
Termine:	16.05.2023 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 135,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 8 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte

Den Knoten lösen – professionell kommunizieren als Führungskraft

Ziele:	<p>Professionelle Kommunikation ist ein zentraler Erfolgsfaktor für Führungskräfte. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Ihren Mitarbeiter*innen so Rückmeldung geben, dass er/sie nicht gleich „zumacht“, gekränkt ist oder wütend reagiert. Wie Ihr Wunsch nach Veränderung ernst genommen und umgesetzt wird, wie Sie mit Ihrem eigenen Ärger oder Befürchtungen vor schwierigen Gesprächen konstruktiv umgehen.</p> <p>Auf diese und ähnliche Situationen werden Sie im Seminar Antworten finden und persönliche Lösungsansätze erarbeiten, die einen leichteren, zufriedenstellenden Umgang mit diesen Herausforderungen ermöglicht.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Einstellung und Beziehung zum/zur Mitarbeiter*ino Arbeitsleistung und Verhalteno Konstruktiv Feedback gebeno Vom Wunsch zur Forderungo Lösungs- und ressourcenorientierte Frageno Fallbesprechungen und Übungen
Zielgruppe:	Führungskräfte aller Berufsgruppen
Referent*in:	Michael Schmidt Erwachsenenbildner und Berater (Dipl.-Kaufmann)
Termine:	15.11.2023 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 135,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 8 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte

Gesund und vital führen

Ziele:	<p>„Die Zufriedenheit, Leistungsfähigkeit und Gesundheit der Mitarbeiter hängen entscheidend von den Führungskräften ab“ (Prof. Dr. A. Opolzer, Uni Hamburg) ABER: Auch die Führungskräfte wollen zufrieden, leistungsfähig und gesund bleiben (Dr. P. Mommert-Jauch, Uni Karlsruhe)</p> <p>Sie werden dafür sensibilisiert, welche Bedeutung Führungsverhalten auf die Gesundheit Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat. Sie entwickeln eine gesundheitsbezogene Achtsamkeit und lernen einen gesundheitsförderlichen Führungsstil kennen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Psychologie des Menscheno Führungsverhalten hat Folgen – Führungsverhalten aus Sicht der Mitarbeiter*innen und aus Sicht der Führungskrafto Der Engagement-Index – die Bedeutung emotionaler Bindungo Gestaltungsaufgabe als Führungskraft – Kommunikation, Motivation, Wohlbefinden, soziales Miteinander
Zielgruppe:	Führungskräfte des SKK aller Berufsgruppen
Referent*in:	Referent*innen der Vivida BKK
Termine:	05.06.2023 09:00 – 13:00 Uhr
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: Punkte beantragt

Mitarbeitende gesund führen

Ziele:	<p>Führungskräfte agieren als Vorbild und haben einen entscheidenden Einfluss auf die Beschäftigten. Ihr Führungsverhalten prägt die Motivation sowie Arbeitszufriedenheit und wirkt damit auch auf die Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden.</p> <p>Erfahren Sie in dem Seminar, welche Bedeutung gesundes Führungsverhalten auf die Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden hat. Lernen Sie einen gesundheitsförderlichen Führungsstil kennen und entwickeln Sie eine gesundheitsbezogene Achtsamkeit mit Blick auf Ihr Team.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Hintergrundwissen über die Definition und die Merkmale von gesunder Führung sowie den Zusammenhang zwischen Führung und Mitarbeitergesundheito Vorstellung der zwei Wege der Gesundheitsförderung: Stressoren minimieren und Ressourcen stärkeno Reflexion möglicher Stressoren und Ressourcen der eigenen Mitarbeitendeno Entwicklung von Ansätzen zum Umgang mit beeinflussbaren nicht beeinflussbaren Stressoreno Erarbeitung von Grundsätzen zum Ausbau von Ressourcen durch soziale Unterstützung der Führungskrafto Vertiefung des Aspekts der sozialen Unterstützung mit Fokus auf die wertschätzende Führung
Zielgruppe:	Führungskräfte des SKK aller Berufsgruppen
Referent*in:	Referent*innen der Vivida BKK
Termine:	1) 28.03.2023 2) 18.09.2023 Jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: Punkte beantragt

Arbeitssicherheit für Führungskräfte

Ziele:	Sie lernen die rechtlichen Grundlagen im Arbeits-, Umwelt- und Brandschutz kennen sowie Ihre damit verbundene Verantwortung als Führungskraft. Sie können Gefährdungen im Alltag erkennen und entsprechend handeln (Melden, Dokumentation, Sofortmaßnahmen). Sie wissen, wie Arbeits-, Umwelt- und Brandschutz im Klinikum umgesetzt wird (Regelungen im QOH).
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Aufzeigen des deutschen Arbeits-, und Umweltschutz – Rechtssystemso Vermittlung von Inhalten wesentlicher Gesetze des Arbeits- und Umweltschutzrechteso Gefährdungsbeurteilung: das zentrale Element Notfälleo Wie erkennt man Gefährdungen?o Was tun, wenn eine Gefährdung vorliegt? (Melden, Dokumentation, Sofortmaßnahmen)o Einblick in die aktuellen Regelungen zu den Themen Arbeits-, Umwelt- und Brandschutz im QOH
Zielgruppe:	Führungskräfte / Sicherheitsbeauftragte / Umwelt- und Sicherheitsbeauftragte
Referent*in:	Dirk Hamann Sicherheits- und Umweltschutzingenieur
Termine:	1) 25.01.2023 08:00 – 12:00 Uhr 2) 17.07.2023 13:00 – 17:00 Uhr 3) 08.09.2023 08:00 – 12:00 Uhr 4) 13.11.2023 13:00 – 17:00 Uhr
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 4 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegender: 4 Punkte

Kommunikation und Soziale Kompetenz (interdisziplinär)

Basiswissen Kommunikation (Grundregeln, Zuhören, Feedback, Lösungsorientierung)

Ziele:	Ziel dieses Trainings ist es, Kommunikationssituationen im beruflichen Alltag lösungsorientiert und für alle Beteiligten positiv zu gestalten. Dies umfasst die Analyse typischer Gesprächssituationen, das richtige Gesprächssetting und den gekonnten Einsatz von verbaler und nonverbaler Kommunikation, um so geplante wie auch ungeplante Kommunikationssituationen erfolgreich und zielführend zu meistern.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Kommunikations-Basics im Alltag erfolgreich umsetzeno Gestaltung eines positiven Gesprächssettingso Richtig zuhören – aktiv zuhöreno Feedback geben und annehmeno Vom Problem zur Lösung: Lösungsorientierte Kommunikation im beruflichen Alltago Gelassen bleiben auch in schwierigen Kommunikationssituationen
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Referent*in:	Sabine Westerhoff
Termine:	1) 16.03.2023 2) 21.09.2023 Jeweils von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte

Kommunikation am Telefon

Ziele:	Telefongespräche sind häufig geprägt von Zeitdruck und Stress. Wir müssen Informationen auswerten und Entscheidungen treffen über das weitere Vorgehen. Häufig sind wir auch konfrontiert mit herausforderndem Verhalten. Wie man in solchen Situationen gelassen und souverän vorgeht, ist Inhalt dieses Trainings.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Die Gesprächsphasen am Telefono Einwänden souverän begegneno Kommunikationsfallen erkennen und meisterno Techniken, wichtige Informationen auch in Stresssituationen auswerten zu können, entscheidungsfähig zu bleiben und souverän zu handelno So sichern Sie das positive Gesprächsergebnis
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Referent*in:	Sabine Westerhoff
Termine:	25.04.2023 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte

Gestärkt aus der Krise

Ziele:	<p>Die letzten Monate haben uns alle sehr stark gefordert, u.a. durch organisatorische Veränderungen, geforderte Flexibilität und erhöhtem Arbeitseinsatz - insbesondere im Zusammenhang mit der „Corona-Krise“.</p> <p>In diesem Workshop reflektieren Sie auf dem Boden dieser Erfahrungen die Stärken und Kompetenzen, die hilfreich waren, diese Herausforderungen zu meistern. Sie machen sich diese Erfahrungen auch für zukünftige Veränderungen nutzbar und entwickeln Perspektiven für die Zeit „nach der Krise“.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Die Erfahrungen der letzten Monate – Wie es uns erging?o Welche Schwierigkeiten tauchten auf – Was hat geholfen sie zu meistern?o Ein Modell der Veränderung – am Bsp. der „Corona-Zeit“o Welche Stärken und Kompetenzen, die wir entwickelt haben, können wir auch künftig für „neue Herausforderungen“ nutzen?o Welche „neuen Herausforderungen“ werden sich uns stellen und wie können wir diese meistern?
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Referent*in:	Eva Himmelsbach Diplom Psychologin, Beratung und Training für Führungskräfte
Termine:	09.02.2023 9:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 135,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: 8 Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte

Wertschätzende Kommunikation

Ziele:	<p>Der Mensch ist ein Beziehungswesen. Gerade deshalb spielt die Erfüllung unserer Bedürfnisse nach Anerkennung, Wertschätzung, Zusammenarbeit und Zugehörigkeit für unser Wohlbefinden eine so entscheidende Rolle. Dies gilt im privaten, aber vor allem auch im beruflichen Kontext.</p> <p>Mit der „Wertschätzenden Kommunikation“ trainieren Sie Ihre kommunikativen Fähigkeiten und eine Haltung, die es Ihnen ermöglicht mit Ihrem*Ihrer Gesprächspartner*in in positiver Verbindung zu sein. Es sind nur vier Schritte, mit denen es Ihnen gelingt, sich ehrlich auszudrücken und empathisch zuzuhören.</p> <p>Auf diesen vier Schritten beruht das Konzept von Dr. Marshall Rosenberg: Beobachten statt bewerten, Gefühle statt Gedanken, Bedürfnisse statt Strategien, bitten statt fordern.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Aufbrechen von alten Kommunikationsstrategien wie Angriff, Verteidigung, Rückzug.o Förderung von Wertschätzung und Empathieo Fragen nach „Richtig und Falsch“ nach „Recht und Unrecht“ überflüssig macheno Förderung der Verbindung zwischen Menschen
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Referent*in:	Birgit Brand-Hörsting Trainerin für Wertschätzende Kommunikation nach M. Rosenberg, Wirtschaftsmediatorin, IHK Business Coach
Termine:	14. – 15.03.2023 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 200,00
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen.

Praxisanleitung

Lerncoaching im Praxisfeld- ein Workshop zum Einsteigen

Ziele:	<p>In der Schule und auch in der Ausbildung stehen die Auszubildenden im Mittelpunkt des Lernprozesses und somit des pädagogischen Handelns. Die individuellen Bedürfnisse, Interessen und Begabungen der Lernenden sollen berücksichtigt, gefördert und gefordert werden. Dies stellt oft eine große Herausforderung für die Menschen dar, die am Lernprozess beteiligt sind. Die Voraussetzungen der Auszubildenden müssen identifiziert werden, um den Lernprozess optimal gestalten zu können.</p> <p>Dieses Seminar bietet Anregungen und Praxisbeispiele zur Unterstützung des individuellen Lernprozesses durch das pädagogische Instrument des Coachings.</p> <p>Ausschließlich für Praxisanleiter*innen</p>
Inhalte:	<p>Theoretischer Input:</p> <ul style="list-style-type: none">o Was ist Coaching, was ist Beratung? • Grundlagen eines Coachings: o Haltung des Coaches o Ablauf eines Coachingso Exkurs Systemisches Weltbildo Fragetechniken und Kommunikationsstrukturen im Coaching:o unterschiedliche Frageformeno Techniken des Verbalisierens und Paraphrasierens o Fragentrichter <p>Schwerpunkt Lerncoaching:</p> <ul style="list-style-type: none">o Was ist Lerncoaching o Wie kann es in der Praxis angewandt bzw. umgesetzt werden?o Ablauf eines Lerncoachings o Lernbeeinflussende Faktoren o Motivation
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen
Referent*in:	Ulrike Goßmann Sozialwissenschaftlerin und erfahrene Kommunikationsspezialistin
	Andrea Roth Leiterin der Fachweiterbildung Praxisanleitung
Termine:	12.01.2023 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 200,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen.

Praxisanleitung im (hektischen) Stationsalltag – Methodentag zur Praxisanleitung

Ziele:	Viele Praxisanleiter*innen sehen sich in ihrer Tätigkeit zwischen Anleitungssituationen und dem hektischen Alltag konfrontiert. Kann es Praxisanleitenden gelingen im (hektischen) Stationsalltag qualitativ gute Anleitungen für die Auszubildenden in der Pflegeausbildung oder auch für Weiterbildungsteilnehmer zu gewährleisten? Der Methodentag zur Praxisanleitung soll unterschiedliche didaktisch, pädagogische Anleitungsmethoden näherbringen und den Praxisanleiter*innen eine Methodenvielfalt für den (hektischen) Stationsalltag vermitteln.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Grundlagen der Ausbildungo Rolle und Aufgaben der Anleiterin / des Anleiterso Lehren und Lerneno Anleitungen planen, durchführen und bewerteno Methodenkatalog für die Praxisanleitung: Anleitungsmethoden kennenlernen und vertiefeno Methodenwerkzeuge
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen
Referent*in:	Ulrike Goßmann Sozialwissenschaftlerin und erfahrene Kommunikationsspezialistin Andrea Roth Leiterin der Fachweiterbildung Praxisanleitung
Termine:	13.01.2023 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 200,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen

Reflexion und Selbstreflexion – Ja! Aber was bedeutet das eigentlich, und wie reflektiere ich?

Ziele:	<p>Praxisanleiter*innen haben in der Pflegeausbildung eine besondere Bedeutung. Unterschiedliche Gegebenheiten in Anleitungssituationen und auch die Begegnung mit unterschiedlichen Auszubildenden erfordert eine hohe Reflexionskompetenz.</p> <p>Auch die Auszubildenden müssen in ihrem Lern- und Ausbildungsprozess eine Reflexions- und Selbstreflexionskompetenz erlernen. Häufig zeigen sich dabei Probleme, die zum eingeschränkten Reflexionsprozess führen können.</p> <p>Ziel: der Veranstaltung ist es Reflexionsmethoden und Reflexionsübungen kennenzulernen und anzuwenden. Den Praxisanleiter*innen sollen die unterschiedlichen Möglichkeiten zum Reflexionsprozess dargestellt werden. Praktische Übungen festigen den vermittelten Lerninhalt und dienen zur Umsetzung in der Praxisanleitung. Warum also nicht direkt mit seinem Auszubildenden oder seiner Auszubildenden üben? Bringen Sie Ihre Auszubildenden doch einfach mit!</p> <p>Ausschließlich für Praxisanleiter*innen</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Reflexionsprozess gestalteno Methodenkoffer Reflexiono Reflexionsmöglichkeiten kennenlernen, üben und vertiefen
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen
Referent*in:	Ulrike Goßmann Sozialwissenschaftlerin und erfahrene Kommunikationsspezialistin
	Andrea Roth Leiterin der Fachweiterbildung Praxisanleitung
Termine:	1.) 06.02.2023 2.) 21.03.2023 Jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 200,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen.

„Das prallt alles an mir ab!“ - Resilienz fördern bei Auszubildenden

Ziele:	<p>Die Pflege hat seit einigen Jahren Nachwuchsprobleme und examinierte Pflegekräfte orientieren sich nach ein paar Jahren im Beruf bereits neu. Auszubildende stehen während ihrer Ausbildung und auch im späteren Tätigkeitsfeld oftmals vielen persönlichen, fachlichen und ausbildungstechnischen Herausforderungen gegenüber, die es „nebenher“ zu meistern gilt. Diese Faktoren können Ausbildung behindern. Praxisanleiter*innen kommt hierbei eine besondere Rolle zu, da sie die Brücke zwischen Theorie und Praxis bilden und Auszubildenden meist auch als Vertrauenspersonen dienen.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist die Sensibilisierung für die Widerstandskräfte der Pflegeauszubildenden, um diese zu stärken und ihre Motivation für die Ausübung des Berufs erkennen, fördern und alltagsgerecht gestalten zu können.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Was ist Resilienz?o Nutzen für die Pflege?!o Resilienz Faktoren erkennen und förderno Resilienz-Übungen in den pflegerischen Alltag integriereno Praktische Übungen für Pflegendeno
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen
Referent*in:	Ulrike Goßmann Sozialwissenschaftlerin und erfahrene Kommunikationsspezialistin
	Andrea Roth Leiterin der Fachweiterbildung Praxisanleitung
Termine:	05.04.2023 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 200,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegenden: 8 Punkte
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen.

Fremd oder einfach nur anders? Wie die ‚kulturelle Brille‘ die Beziehungsgestaltung zwischen Praxisanleiter*innen und Auszubildenden beeinflusst

Ziele:	<p>„Der ist super und packt so richtig mit an“ oder „Mit der will ich so wenig wie möglich zu tun haben, die ist völlig unmotiviert!“ – viele Praxisanleiter*innen kennen diesen Moment, in dem man an sich selbst Sympathie und Antipathie für Auszubildende bemerkt. Ohne es zu wollen, kann diese innere Einstellung einen Einfluss auf die Qualität der Praxisanleitung haben und im schlimmsten Fall eine konstruktive Zusammenarbeit verhindern.</p> <p>Da lohnt sich die Frage, ob die eigenen Sympathien oder Antipathien teilweise auch etwas mit (kulturellen) Vorurteilen zu tun haben. Wie gehe ich damit um, wenn die Verhaltensmuster des/der Auszubildenden auf mich fremdartig und unverständlich wirken? Wie kann ich meine inneren Widerstände überwinden und meinem Gegenüber trotz aller kulturellen Unterschiede offen, neugierig und wertschätzend begegnen, so dass ein produktives Miteinander entstehen kann?</p> <p>Ziel ist es, Praxisanleiter*innen einen möglichst offenen Blick auf ihre Auszubildenden zu ermöglichen, so dass die berühmt-berüchtigte ‚kulturelle Brille‘ den Blick nicht vernebelt - sondern im besten Falle zum Durchblick verhilft!</p>
	Ausschließlich für Praxisanleiter*innen*
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> o Bewertungs- und Wahrnehmungsprozesse o Unbewusste Vorurteile (Unconscious Bias) und Stereotype o Auswirkung unterschiedlicher kultureller Orientierungen auf den Umgang mit Arbeitsanweisungen, Kommunikation, Feedback, Kritik, Beziehungsgestaltung o Wertschätzender Umgang mit (kultureller) Vielfalt o Gestaltung eines konstruktiven Anleitungsklimas o Umgang mit Konflikten und schwierigen Gesprächssituationen o Kommunikationstechniken
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen
Referent*in:	<p>Ulrike Goßmann Sozialwissenschaftlerin und erfahrene Kommunikationsspezialistin</p> <p>Andrea Roth Leiterin der Fachweiterbildung Praxisanleitung</p>
Termine:	01.06.2023 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 200,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflgender: 8 Punkte
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen.

Sprache, Sprechen, Gespräche führen – Kommunikation im Gesundheitswesen

Ziele:	<p>Kommunikation ist nicht nur im pflegerischen Alltag, sondern auch im Ausbildungsprozess allgegenwärtig. Kommunikation findet verbal, nonverbal und paraverbal statt. Dabei werden verschiedene Kommunikationsebenen berührt oder angesprochen.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist die Sensibilisierung für den Kommunikationsprozess im Gesundheitswesen. In der Pflegeausbildung, im Team oder mit Patienten und ihren Angehörigen. Die Kommunikation beschäftigt sich mit zwischenmenschlichen Aspekten und hat dabei eine (Aus-)Wirkung auf das Gegenüber. Auch die schriftliche Kommunikation hat im Rahmen der generalistischen Pflegeausbildung einen hohen Stellenwert. Bei Beurteilungen und Nachweisen der Praxisanleitung ist die schriftliche Kommunikation stets präsent.</p> <p>Wie also kommuniziere ich gekonnt, nutze die Sprache, das Sprechen und führe Gespräche?</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Grundlagen der Kommunikationo Gespräche führeno Moderieren: Aufgaben und Rolleo Sprache: Sprechen und Sprache – verbal, nonverbal und paraverbalo Schriftliche Kommunikation und schriftliche Kommunikation in der Pflegeausbildung
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen
Referent*in:	Ulrike Goßmann Sozialwissenschaftlerin und erfahrene Kommunikationsspezialistin
	Andrea Roth Leiterin der Fachweiterbildung Praxisanleitung
Termine:	07.07.2023 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 200,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen.

1. Praxisanleiter*innen Forum in Karlsruhe

Motto	„Neue Impulse und Horizonte kennenlernen und gemeinsam in die Zukunft schauen“
Ziele:	<p>Das 1. Praxisanleiter Symposium am Städtischen Klinikum Karlsruhe richtet sich an alle interessierten Praxisanleiter*innen aus allen Fachbereichen und Settings im Gesundheitswesen. Lehrende an Pflegeschulen dürfen sich ebenso wie Praxisanleitende in allen Settings angesprochen fühlen.</p> <p>Ein vielseitiges und abwechslungsreiches Angebot erwartet Sie, gemäß dem Motto „Neue Impulse und Horizonte kennenlernen und gemeinsam in die Zukunft schauen“.</p> <p>Lassen Sie sich von spannenden Vorträgen, aktivierenden Workshops überraschen und erfahren Sie wichtige Infos zur Pflegeausbildung auf Bundes- und Landesebene.</p> <p>Den Pflegealltag einen Tag hinter sich zu lassen, um Neues aus dem Bereich der Praxisanleitung kennenzulernen, den Austausch zu Kolleg*innen zu pflegen sowie Veränderungen und Chancen zu sehen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Vorträgeo Workshops
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen
Referent*in:	Andrea Roth Leiterin der Fachweiterbildung Praxisanleitung
Termine:	11.09.2023 08:30 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 200,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen Die Veranstaltung ist mit 8h auf die jährliche Fortbildungspflicht von Praxisanleitenden anzurechnen. Die Kosten für diese Fortbildungsmaßnahme für Praxisanleitende sind nach §§ 3 und 4 der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung vom 02.Oktober 2018 refinanzierbar.

Generationenübergreifendes Arbeiten – Chancen und Herausforderungen in der Anleitung

Ziele:	<p>Die Generation Y befindet sich meist fest etabliert auf dem Arbeitsmarkt. Mit der Umsetzung der generalistischen Pflegeausbildung zieht nun die neue Generation, Generation Z, in die Pflegeausbildung ein. So begegnen sich mehrere Generationen in der Pflege und in der Pflegeausbildung. Immer wieder kommt es, nicht zuletzt auf Grund divergierender Vorstellungen und Einstellungen, zu Konflikten.</p> <p>Doch stellen neue Generationen nicht auch Chancen zur Weiterentwicklung des eigenen Horizonts dar? Auszubildende, die einer anderen Generation als der eigenen angehören, müssen keine „schwierigen Schüler“ darstellen, sondern sollten als Potential für die Zukunft der Pflege angesehen werden. Das Wissen über die „Generation Z“ und der Überblick über alle vertretenen Generationen in der Pflege kann bereits in der Ausbildung genutzt werden, um diese generationsgerecht zu gestalten. Den Praxisanleiter*innen kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist die Schaffung eines Überblicks über die vertretenen Generationen im Pflegealltag, die Sensibilisierung für potenzielle Konflikte und Chancen im Anleitungsprozess sowie Anpassung der praktischen Ausbildungsinhalte.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Generation Z im Porträto Welche Generationen sind in der Pflege(-ausbildung) vertreten?o Chancen und Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit der Generation Zo Generationskonflikte allgemein: Umgang, Chancen und Herausforderungen • Anleitungsinhalte generationsorientiert gestalten
Zielgruppe:	Praxisanleiter*innen
Referent*in:	Ulrike Goßmann Sozialwissenschaftlerin und erfahrene Kommunikationsspezialistin
	Andrea Roth Leiterin der Fachweiterbildung Praxisanleitung
Termine:	05.10.2023 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 200,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte
Hinweis:	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter*innen.

Praxisanleitung_Kompakt

Ziele:	<p>Das neue Pflegeberufereformgesetz ist seit 2020 in Kraft getreten. Dies birgt nicht nur Herausforderungen und Chancen, sondern bringt für die Mitarbeiter*innen und Praxisanleiter*innen auch viele Veränderungen mit sich.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über die Veränderungen im Pflegeberufegesetz zu schaffen und Chancen im Anleitungsprozess kennenzulernen, sowie die Anpassung der praktischen Ausbildungsinhalte neu zu initiieren.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Generalistik kompakto Welche Konzepte können Mitarbeiter*innen bei der praktischen Anleitung anwenden?o Chancen und Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit der mit den Auszubildendeno Neue Anleitungsmethoden kennenlernen
Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter*innen
Referent*in:	Anne Thome-Vogler Mareen Liebgott Andrea Roth Leiterin der Fachweiterbildung Praxisanleitung
Termine:	23.02.2023 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 200,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte

study.training_4internationals

Ziele:	Neuer Kontinent, neue Sprache, neue Kultur, neue Stadt, neues Team... Sie erhalten in unserer Seminarreihe vielfältige Informationen für Ihre Arbeit im SKK und bauen Ihre Kompetenzen in unterschiedlichen Themen, wie z.B. Sprache, Beratung von Patient*innen, Kommunikation aus. Wir legen Wert auf praktisches Erleben und bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fragen und Praxisfälle einzubringen.		
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Modul 1: Pflegeanamneseo Modul 2: Übergabe eines Patienten/ einer Patientino Modul 3: Pflegeüberleitungo Modul 4: Dokumentationo Modul 5: Praktische Übungeno Modul 6: Praktische Übungen		
Zielgruppe:	Internationale Pflegekräfte		
Referent*in:	Mitarbeiter*innen des International Department		
Termine:	Kurs 1	Kurs 2	
	Modul 1	09.03.2023	21.09.2023
	Modul 2	16.03.2023	28.09.2023
	Modul 3	23.03.2023	05.10.2023
	Modul 4	30.03.2023	12.10.2023
	Modul 5	20.04.2023	19.10.2023
	Modul 6	27.04.2023	26.10.2023
	Jeweils von 14:15-15:30 Uhr		
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: je Modul 2 Punkte		
Hinweis:	Die Veranstaltung ist nur als Kursreihe mit je 6 Terminen buchbar.		

Arbeitstechniken und Methoden (interdisziplinär)

Basiskurs: Deeskalationsmanagement

Ziele:	Gewalt gegenüber dem Personal ist in personenbezogenen Dienstleistungen leider keine Seltenheit, sondern gehört oft zum Alltag. Der*die Betroffene reagiert meist mit einem Gefühl der Hilflosigkeit auf solche Situationen. Unkontrolliertes Handeln, Überreaktion und Passivität bis hin zur Handlungsunfähigkeit können die Folge sein. Dieses Seminar zeigt Ihnen Möglichkeiten auf, wie Sie solche Konfrontationen professioneller, adäquater und sicherer bewältigen können. Theoretische Inhalte, konkrete Handlungsstrategien und praktische Übungen wechseln sich ab.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Vorstellung des ProDeMa-Stufenmodellso Deeskalierende Arbeitsplatzgestaltung und Sicherheitsmaßnahmeno Arbeitsschutz- und Rechtshinweiseo Eskalationsfördernde Rahmenbedingungen erkennen und veränderno Grundlagen und Grundregeln der konfliktberuhigenden „Sicheren Kommunikation“ mit Video-Feedbacko Verletzungsfreies Körperkontaktmanagement bei Eigen- und Fremdgefährdungo Kollegiale professionelle Assistenz und Unterstützungsmöglichkeiten nach Übergriffen
Zielgruppe:	Ärzt*innen / Pflege / Therapeut*innen Mitarbeiter*innen aus Behörden, Ämtern, Praxen, Beratungsstellen, Jugendhilfeeinrichtungen, etc.
Referent*in:	Bettina Renaud-Gräfe Gesundheits- und Krankenpflegerin für Psychiatrie, Deeskalationstrainerin (ProDeMa®) Michael Kautz Heilpädagoge, Deeskalationstrainer (ProDeMa®)
Termine:	1) 12.01./13.01.2023 2) 04.05./05.05.2023 Jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 200,00
FB-Punkte:	Registrierung beruflich Pflegender: 10 Punkte
Hinweise:	Pflichtfortbildung für die Bereiche: Psychiatrie, Notaufnahmen, Intensivpflegestation, Infektstation. Die Teilnahme an einem Vertiefungstag ist verbindlicher Bestandteil des Seminars. Bitte bringen Sie für die praktischen Übungen funktionsgerechte Kleidung und arbeitssicheres, geschlossenes Schuhwerk mit.

Refresher – Deeskalationsmanagement

Ziele:	<p>Der Vertiefungstag ist verbindlicher Bestandteil des Seminars „Deeskalationsmanagement“ und bietet die Möglichkeit, Ihre bisherigen Erfahrungen mit anderen Anwender*innen auszutauschen, Lösungen zu finden und zu üben.</p> <p>Falls Sie einen aktuellen Fall mitbringen, können wir gemeinsam eine Lösung erarbeiten.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Erfahrungsaustausch und Reflexiono Bearbeitung themenspezifischer Fragen aus der Praxis seit dem letzten Seminaro Vertiefung und Training der kommunikativen Deeskalation mit Video-Feedbacko Sicherung der Kompetenzen in der Anwendung patientenschonender Körperinterventionstechniken
Zielgruppe:	<p>Ärzt*innen / Pflege / Therapeut*innen Mitarbeiter*innen aus Behörden, Ämtern, Praxen, Beratungsstellen, Jugendhilfeeinrichtungen, etc.</p>
Referent*in:	<p>Bettina Renaud-Gräfe Gesundheits- und Krankenpflegerin für Psychiatrie, Deeskalationstrainerin (ProDeMa®)</p> <p>Michael Kautz Heilpädagoge, Deeskalationstrainer (ProDeMa®)</p>
Termine:	<p>1) 03.03.2023 2) 23.06.2023 3) 04.10.2023</p> <p>Jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr</p>
Kosten:	<p>€ 90,00</p>
FB-Punkte:	<p>Registrierung beruflich Pflegender: 8 Punkte</p>
Hinweise:	<p>Pflichtfortbildung für die Bereiche: Psychiatrie, Notaufnahmen, Intensivpflegestation, Infekt Station. Bitte bringen Sie für die praktischen Übungen funktionsgerechte Kleidung und arbeitssicheres, geschlossenes Schuhwerk mit.</p>

Besprechungen ergebnisorientiert leiten

Ziele:	<p>Besprechungen sind ein elementarer Bestandteil des Arbeitsalltags. In unserer heutigen Arbeitswelt ist es sehr wichtig, unter vertretbarem Zeitaufwand die benötigten Ressourcen zu bündeln, Informationen und Ansichten auszutauschen und mit deren Vielfalt gemeinsam bestmögliche Lösungen zu finden – am Ende stehen messbare Ergebnisse und/oder klar definierte Aktionspläne, die von allen Teilnehmenden mitgetragen werden.</p> <p>Sie üben und erlernen in diesem praxisorientierten Seminar ein Meeting professionell zu planen, den Meeting-Prozess moderierend zu gestalten und ergebnisorientiert zu beenden.</p>
Inhalte:	<p>Das Meeting</p> <ul style="list-style-type: none">o Die Phasen eines Meetingso Zeitmanagemento Herausfordernde Teilnehmer*inneno Konstruktiver Umgang mit Konflikten und unvorhergesehenen Situationeno Wahrnehmung und Wirkung von Gesprächsverhalten, Interventionstechnikeno Frage- und Gesprächstechnikeno Umgang mit der Doppelrolle „inhaltlich Beteiligte*r“ und „Moderator*in“o Ergebnisorientiertes Beenden des Meetings <p>Die Moderation</p> <ul style="list-style-type: none">o Wozu ist Moderation gut (und was ist sie nicht)o Ihre Aufgaben als Moderator*ino Grundsätze des Visualisierens, Festhalten von Ergebnisseno Basis-Moderationstechniken für Meetings
Zielgruppe:	Führungskräfte, Teamleitungen, Nachwuchsführungskräfte sowie alle Mitarbeitenden, die regelmäßig Meetings leiten bzw. dies zukünftig anstreben
Referent*in:	Susanne Döhler Dipl.-Psychologin
Termine:	27./28.04.2023 09:00 – 17:00 Uhr
Kosten:	€ 220,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg beantragt Punkte für Registrierung beruflich Pflegenden beantragt

Sekretariatsmanagement für professionelle Alleskönnerinnen

Ziele	<p>Dieser Workshop bietet Ihnen die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch zu den speziellen Herausforderungen der eigenen Rolle, zur Vertiefung der klinikinternen Zusammenhänge und gegenseitigen Hilfestellungen.</p> <p>Konkret sammeln Sie die spezifischen Belastungssituationen aus Ihrem beruflichen Kontext und reflektieren Ihren eigenen Anspruch an die Arbeitserledigung und den Wunsch alles perfekt, schnell und in bester Qualität abzuarbeiten. Die damit einhergehende Überlastung ist oft vorprogrammiert und eine gezielte gemeinsame Psychohygiene sehr entlastend.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Die Herausforderungen der Drehscheibenfunktion gelassen meistern (Terminfindung, zentrale Anlaufstelle, Multitasking, das richtige Timing, Teamkoordination und -stimmung u.v.m.)o Keep cool – erfolgreiches Stressmanagement im Sekretariato Wege aus der Perfektionsfalle: innere Einstellung und Glaubensmuster überprüfeno Das Prinzip Selbstverantwortung lebeno Ideen und Impulse für schwierige Situationen bekommeno Kraftquellen und Ressourcen stärkeno Auf Teamebene Lösungen für eine gemeinsame Entlastung finden
Zielgruppe:	Assistent*innen / Sekretär*innen im SKK
Referent*in:	Sabine Eschenbach, Fa. Communicata
Termine:	18. - 19.07.2023 09:00 – 16:30 Uhr

Erfolgreich ausbilden (AdA)

Ziele	Der AdA-Schein ist der Beweis für die bundesweit anerkannte und einheitliche Qualifikation „Ausbildung der Ausbilder (m/w/d)“. Der Ausbilderreignungsschein bezeugt die Fähigkeit, Ausbildungsinhalte einer Ausbildung unmittelbar und im wesentlichen Umfang vermitteln zu können. Mit diesem Kurs entwickeln Sie ihre pädagogischen Fähigkeiten und Fertigkeiten weiter.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Handlungsfeld 1: Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planeno Handlungsfeld 2: Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirkeno Handlungsfeld 3: Ausbildung durchführeno Handlungsfeld 4: Ausbildung abschließen
Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter*innen, die ausbilden, Personal- und Ausbildungsverantwortliche
Referent*in:	DEKRA/ IHK
Termine:	Termine folgen, bitte in der Akademie erfragen.

Gesundheitsförderung und Prävention

MBSR – Stressreduktion durch Achtsamkeit

Ziele:	Wir alle kennen Stress in unserem Leben. Stress fühlt sich nicht nur unangenehm an sondern kann auch unsere seelische und körperliche Gesundheit beeinträchtigen. Auf der Basis der Achtsamkeitspraxis aus buddhistischen Traditionen entwickelten Professor Jon Kabat-Zinn und sein Team am Medical Center der University of Massachusettes das MBSR-Programm zur Reduktion von Stress, das sich nicht nur in jahr-zentelanger Praxis bewährt hat, sondern dessen Wirkung auch in unzähligen klinischen Studien belegt wurde. Bei regelmäßiger Übung kann die Teilnahme an diesem 8-wöchigen Kurs zu mehr Gelassenheit, mehr Wohlbefinden und Gesundheit führen. Mit Achtsamkeit können wir den Widrigkeiten unseres Lebens besser begegnen. Außerdem ermöglicht sie es, mehr über sich selbst und andere zu erfahren und mit sich selbst und anderen mehr in Kontakt zu kommen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Mit Achtsamkeit vertraut werdeno Erlernen der drei MBSR-Hauptmeditationeno Grenzen erforscheno Stress und Stressreaktiono achtsamer Umgang mit Stresso achtsame Kommunikation,o Selbstfürsorgeo Integration von Achtsamkeit in den Alltag
Termine:	15.05.2023 (Orientierungsveranstaltung) 19.00 - 21.30 Uhr 12.06.2023 - 31.07.2023 jeweils montags 19.00 - 21.30 Uhr 22.07.2023 (Tag der Achtsamkeit) 09.30 - 16.30 Uhr
Referent*in:	Juliane Morrison Psychologische Psychotherapeutin, zertifizierte MBSR-Lehrerin
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen des SKK, die in ihrem Leben etwas verändern möchten und bereit sind, während des 8-wöchigen Kurses täglich ca. 45 - 60 min für Übungen aus dem Kurs aufzuwenden
Kosten:	Eigenanteil pro Kursteilnehmer*in: 100,00 € inklusive Kursbuch und Audiodatei
Hinweis:	Voraussetzungen sind ein 45-minütiges Vorgespräch sowie die Bereitschaft, täglich 45 - 60 min zu üben. Bitte gemütliche Kleidung, Socken, eine (Yoga-) Matte und eine Decke mitbringen.

Resilienz - Coaching- und Trainingsimpulse

Ziele:	<p>Sie erwerben die Fähigkeit, mit sich verändernden und anspruchsvollen Situation so umzugehen, dass die persönliche Kraft und Stärke und Glück erhalten bleiben.</p> <p>In den Coaching- und Trainingsimpulsen reflektieren Sie Ihre persönliche Situation. Sie sind eine Basis, um eigene realistische Veränderungsschritte anzugehen. Es geht um Ihre eigenen Ressourcen und um Strategien, gesund und mit Freude den Alltag bestehen zu können.</p>
Inhalte:	<p>Modul 1</p> <ul style="list-style-type: none">o Resilienz und Stress– Einführung in Begrifflichkeiteno Die Psychologie der Optimisteno Status Quo – wie ist die aktuelle Lage? <p>Modul 2</p> <ul style="list-style-type: none">o Die 7 Säulen der Resilienzo Welche Bedeutung sie für die persönliche Stärke und Widerstandskraft habeno Die Entwicklung eines persönlichen Erfolgsmodells <p>Modul 3</p> <ul style="list-style-type: none">o Perspektivenwechsel – Neues erkenneno Self-Empowerment – schnell in die Kraft kommeno Rückblick und Ausblick – was die Zukunft stark macht!o Den eigenen Resilienz-Rucksack schnüren <p>Inklusive einstündigem individuellem Online-Coaching</p>
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Referent*in:	Angelika Pfisterer
Termine:	Modul 1: 20.03.2023 Modul 2: 18.04.2023 Modul 3: 22.06.2023 jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr
Kosten:	€ 110,00
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg beantragt Punkte für Registrierung beruflich Pflegenden beantragt

Emotionen im Selbstmanagement vital gestalten

Ziele:	In diesem Basis-Workshop zum vitalen Selbstmanagement erfahren Sie, wie Sie Ihre Ziele erfolgreich selbst managen und dadurch Stress und negative Emotionen vermeiden. Lernen Sie die Wechselwirkung zwischen Kopf und Körper kennen.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Der Zusammenhang von Kopf und Körper: Wie mein Körper mein psychisches Wohlbefinden beeinflussen kanno „Körperfallen“, die uns das Leben schwer macheno Eigene Ressourcen nutzen: Ein neurowissenschaftliches Ressourcenkonzepto Selbstmanagement zur gezielten Entwicklung von Handlungspotenzialen.o Der Rubikon-Prozess: Vom Wunsch in die Handlung kommeno Das Synchronisieren der eigenen Entscheidungssysteme: Lernen, was man wirklich will.
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Referent*in:	Referent*innen der Vivida BKK
Termine:	15.05.2023 09:00 – 13:00 Uhr
FB-Punkte:	CME LÄK Baden-Württemberg: Punkte beantragt Registrierung beruflich Pflegenden: Punkte beantragt

Ernährung im Schichtdienst

Ziele:	Die Teilnehmer*innen lernen die verschiedenen Herausforderungen der Schichtarbeit auf den Körper und die Gesundheit kennen und wissen mit welchen Ernährungsstrategien positiv Einfluss genommen werden kann. Auch erfahren Sie, wie Sie trotz wechselnder Rhythmen Ihren Alltag strukturieren können und wie sich optimal eine Mahlzeit zusammensetzt.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Auswirkungen der Schichtarbeit auf Körper und Gesundheito Ernährungsstrategien und Nährstoffe, die Ihre Leistungsfähigkeit und Gesundheit stärken sowie Nerven und Darm entspanneno Mahlzeitenrhythmus als Taktgeber für den Körper
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Referent*in:	Hanna Bender Ernährungsberaterin
Termine:	17.04. 2023 09:00 – 16:00 Uhr

Gesunde Ernährung

Ziele:	Die Teilnehmenden lernen die Notwendigkeit und die Bedeutung der einzelnen Nährstoffe (Kohlenhydrate, Fett, Eiweiß, Vitamine und Mineralstoffe) kennen und wissen, welche Aufgaben diese in unserem Körper haben. Des Weiteren erfahren Sie, wie sich eine Mahlzeit bestmöglich zusammensetzt und kennen die Bedeutung der einzelnen Mahlzeiten
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Ernährungstrends als Orientierung und Lösungsversuche für aktuelle Problemstellungen wie Übergewicht, Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungeno Genussvoll essen und gleichzeitig der Gesundheit und dem Körper etwas Gutes tuno Wichtigkeit der ausgewogenen Ernährung und die vielfältigen Wirkungen auf Ihre Körpergesundheit
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Referent*in:	Hanna Bender Ernährungsberaterin
Termine:	13.07.2023 09:00 – 16:30 Uhr

Ayurveda Massage Einzelbehandlung

Ziele:	Ayurveda ist eine jahrtausendalte Heilkunde mit ganzheitlichem Ansatz. Durch gezielte Massagegriffe werden tiefer liegende Strukturen und Organe erreicht und harmonisiert. Entspannen Sie bei einer Ayurvedischen Massagen und vitalisieren Sie das Energiesystem Ihres Körpers, um Stress zu reduzieren und Selbstheilungskräfte zu stimulieren. Sie können auswählen zwischen einer Ayurvedischen Fuß-, Rücken- oder Gesichtsmassage.
Termine:	23.01. / 24.03./ 02.06. / 21.07. / 20.11 /07.12.2023
Referent*in:	Edit Haselhorst und Monika Himmelsbach Ayurveda Masseurinen (BYVG) Ayurveda Gesundheitscoach (Europäische Akademie für Ayurveda Birstein)
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen des SKK
Hinweis:	Bitte vereinbaren Sie einen Termine für eine Einzelsitzung (45min) über das Office-Management der Akademie: -7540 oder -7541.

Ayurveda Workshops zur Selbstbehandlung – Entspannung für den Rücken, die Füße sowie Kopf und Nacken

Ziele/Inhalt:	Selbstmassagen sind in der ayurvedischen Lehre sehr geschätzt und wirken sich nachweislich positiv auf unser Wohlbefinden aus. In diesen Workshops lernen Sie einfache Griffe aus der ayurvedischen Massage anzuwenden, um blockierte Energie wieder in den Fluss zu bringen, Reflexzonen zu aktivieren und Anspannungen zu lösen. Sie bekommen Hilfsmittel und Rituale an die Hand, die Sie bei Bedarf in Ihren Alltag integrieren können.
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen des SKK
Termine:	Workshop „Füße“ Bei Erschöpfung, Schlaflosigkeit und Nervosität 25.01.2023 14:00–17:00 Uhr 19.07.2023 14:00–17:00 Uhr Workshop „Kopf und Nacken“ Bei Stress und Anspannung der Gesichts-, Schulter- und Nackenmuskulatur 23.03.2023 14:00–17:00 Uhr 22.11.2023 14:00–17:00 Uhr Workshop „Rücken“ Bei Muskelverspannungen durch einseitige Körperbelastung, sitzende Tätigkeit, Überlastung und Stress 31.05.2023 14:00–17:00 Uhr 11.12.2023 14:00–17:00 Uhr
Referent*in:	Edit Haselhorst und Monika Himmelsbach Ayurveda Masseurinnen (BYVG), Ayurveda Gesundheitscoach (Europäische Akademie für Ayurveda Birstein)
Kosten:	Die Teilnahme ist für Mitarbeiter*innen des SKK kostenfrei.

Vinyasa Yoga

Ziele:	Komme auf Deiner Yogamatte an und schalte vom Alltag ab. Praktiziere eine kraftvolle Vinyasa-Yogasequenz, in der die einzelnen Haltungen, verbunden mit deinem Atem, fließend miteinander verbunden werden. Genieße zum Abschluss der Stunde eine wohltuende Tiefenentspannung.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Pranayama – Atemübungeno Yogasequenzen zur Kräftigung und Steigerung der Flexibilität des Körperso Entspannungsübungeno Tipps für das selbstständige Üben
Referent*in:	Petra Häusler Yoga-Lehrerin
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen des SKK Die Kurse sind für Anfänger*innen und Erfahrene geeignet.
Beginn:	Kurs 1: 19.01.2023 Kurs 2: 14.09.2023 Immer donnerstags von 16:30 – 17:30 Uhr Dauer: 10 Einheiten
Ort:	Haus E, Dachterrasse
Hinweis:	Bitte bequeme Kleidung, eigene Matte und eine Decke mitbringen.

Präventive Rückenschule / Wirbelsäulengymnastik

Ziele:	Nach allgemeiner Einschätzung leiden 80% unserer Bevölkerung irgendwann in ihrem Leben an Rückenschmerzen. Von Rückenschmerzen scheinen Erwachsene jeden Alters betroffen zu sein. Rückengymnastik ist der beste Weg, um einen dauerhaft gesunden Rücken zu behalten. Wer regelmäßig Rückengymnastik betreibt, ist geistig frischer und entsprechend leistungsfähiger. Gemeinsam macht's mehr Spaß! Sprechen Sie doch mal Kolleginnen und Kollegen an - vielleicht haben diese auch Lust, aktiv etwas für ihre Gesundheit zu tun. Wir freuen uns auf Sie!
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Rückengerechtes Bewegungs- und Bückverhalten für Beruf und Alltago Koordinative und stabilisierende Übungeno Verbesserung der Muskelkraft von Rumpf-, Bein- und Armmuskulaturo Dehnprogrammeo Allgemeines moderates Ausdauertrainingo Körperwahrnehmung und Entspannung
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Beginn:	Kurs 1: Dienstag, 10.01.2023 Kurs 2: Dienstag, 21.03.2023 Kurs 3: Dienstag, 10.10.2023 Jeweils von 16:30–17:30 Uhr Dauer: 10 Einheiten, 1-mal pro Woche Übungsleitung: Beate Prause
Ort:	Sporthalle Psychiatrie, Kaiserallee
Hinweis:	Maximal 15 Teilnehmer*innen pro Kurs. Bitte ein Handtuch mitbringen!

Lauf- und (Nordic) Walkinggruppe – Vom Walking zum Jogging

Ziele:	<p>Die Ausdauer verbessern, sich auf die Badische Meile vorbereiten, die Gesundheit fördern, sich mit Gleichgesinnten treffen oder einfach den Alltag für ein paar Minuten hinter sich lassen – jede Läuferin, jeder Läufer setzt sich eigene Ziele und findet seine Motivation in unterschiedlichen Bereichen.</p> <p>Erleben Sie einen interaktiven Mix aus verschiedenen Walking-Varianten ((Nordic) Walking, Reaktiv-Walking und Pro-X-Walking) und entwickeln Sie Stück für Stück eine gesunde Lauftechnik „vom Walking zum Jogging“. Gepaart mit abwechslungsreichen Übungen zur Stabilisation, Propriozeption, Kraft, Koordination und Beweglichkeit machen wir Sie als (Wieder-) Einsteiger fit für Ihre läuferischen Ziele.</p>
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Referent*in:	Referent*innen der Vivida BKK
Termine:	<p>Kurs 1: 01.03.2023</p> <p>Kurs 2: nach Absprache September 2023</p> <p>Immer mittwochs von 14:30 – 15:30 Uhr, Treffpunkt: SKK</p> <p>Dauer: 10 Einheiten à 60 Minuten</p>
Hinweis:	Maximal 15 Teilnehmer*innen pro Kurs

Qualitätsmanagement

Basismodul „Qualitätsmanagement im Überblick“

Ziele	<p>Selbst wenn die Mitarbeiter*innen nicht aktiv das QM-System mitgestalten, sind sie im Alltag immer, bewusst oder unbewusst, damit konfrontiert.</p> <p>Situationen wie Audits, Risikomeldungen und Patientenbeschwerden sorgen immer wieder für Unsicherheiten und Fragen, die wir mit dieser Informationsveranstaltung klären bzw. beantworten wollen.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Struktur des Qualitätsmanagements im SKKo Qualitätszieleo Zertifizierungo Audito Risikomanagement „Meldeportal“o Lob- und Beschwerdemanagement
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Referent*in:	Monika Baumann/Astrid Maban/Katharina Gietz/Andreas Bertsch Abteilung Qualitätsmanagement im Städtischen Klinikum Karlsruhe Tobias Zirker Abteilungsleiter Qualitätsmanagement im Städtischen Klinikum Karlsruhe
Termine:	1) 06.03.2023 2) 13.11.2023 Jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr

PC und IT Kompetenz

Powertraining Excel-Tools (Fortgeschrittene)

Ziele:	<p>Sie wünschen sich manchmal vereinfachende „Handgriffe“ im Excel-Alltag des Controllings? Und möchten umständliche, zeitaufwendige und immer wiederkehrende Arbeiten effizienter gestalten?</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie weitere der zahlreichen Formeln und Funktionen kennen und erfahren, wann bzw. wie Sie diese gezielt zur Unterstützung einsetzen können. Sie erhalten Antworten und Beispiele zum Mitnehmen, die Sie sofort in Ihrem Bereich umsetzen können.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Komplexe Formeln und Funktioneno Bearbeiten von komplexen Excel-Funktioneno (Power-)Pivot-Auswertungen und Pivot-Tabellen in Formeln konvertiereno Funktion SVerweiso Cubeauswertungeno Analysefunktioneno MS Power-Query vorstellen und Daten übernehmen
Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter*innen, die sicher im Umgang mit Excel sind
Referent*in:	Referent*in der Auxenio Akademie
Termine:	1) 03.04.2023 2) 26.09.2023 Jeweils von 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten:	€ 115,00

Outlook für Einsteiger

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Outlook - Kernanwendung für die Kommunikation und für das Selbstmanagemento Überblick zu grundlegenden Anwendungsmöglichkeiten von Outlooko Die Navigation auf der Outlook-Oberfläche (Menüband)o Die E-Mail-Funktionen (senden/empfangen/eMail-Verwaltung, arbeiten mit Anlagen)o Der Kalender (persönliche Termine erfassen und verwalten)o Die Aufgaben (erfassen und verwalten)o Die Kontakte (erfassen und verwalten)o Grundlagen für persönliche Einstellungen (E-Mail, Kalender, Aufgaben, Kontakte)
Zielgruppe:	Outlook-Einsteiger und Anwender mit rudimentären Outlook-Kenntnissen
Referent*in:	Referent*in der Auxenio Akademie
Termine:	1) 22.06.2023 2) 20.11.2023 Jeweils von 08:30 – 12:00 Uhr
Kosten:	€ 115,00

Outlook für Fortgeschrittene

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Individuelle Ansichteno Ordner anlegen und strukturiereno Arbeiten mit Suchordnerno Möglichkeiten der Anpassungen der Outlook-Oberflächeo Arbeiten mit Kategorieno Regel- und Abwesenheitsassistento Daten in andere Programme übernehmeno Abstimmungsschaltflächeno Aufgaben/Termine anderen Anwender:innen zuordnen und überwacheno Stellvertreter einrichten und nutzeno Weiterführende Outlook-Optionen – individuelle, persönliche Einstellungen in Outlooko Eine E-Mail als Aufgabe oder Termin einrichteno Rechtevergabe für andere Anwender:inneno Mehrere Postfächer einrichten und verwalteno Bei verfügbarer Zeit: Intro zu Serienbriefe mit Outlook
Zielgruppe:	Outlook-Anwender*innen mit Praxiskenntnissen bzw. Teilnehmer*innen am Seminar „MS Outlook 2016 Modul 1“
Referent*in:	Referent*in der Auxenio Akademie
Termine:	1) 22.06.2023 2) 20.11.2023 Jeweils von 13:00 – 16:30 Uhr
Kosten:	€ 115,00

Kompetenz in der Technik

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten - EFKfft

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o BGV A3o DIN VDE 0105 Praxiso Wiederholungsprüfungen an ortsveränderlichen Geräteno Sichtprüfungo Messen / Erproben mit dem eigenen Messgeräto Auswechseln eines Steckerso Prüfung eines FI-Schalters durch Betätigung der Prüftasteo Auswechseln von Installationsgeräten wie Schalter/Steckdose
Zielgruppe:	Facharbeiter*innen, die die Prüfung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ abgelegt haben
Referent*in:	Roy Heydenreich EnBW Regional AG
Termine:	1) 04.04.2023 2) 05.10.2023 Jeweils von 12:30 – 16:00 Uhr

Sicherheit bei der Wartung von Aufzugsanlagen

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Gesetzliche und rechtliche Grundlageno Sicherheitsrichtlinien der BGI 779 und TRA 001o Persönliche Schutzausrüstungo Absturzsicherungeno Arbeiten mit Absturzgefahr
Zielgruppe:	Aufzugswärter*innen
Referent*in:	Roy Heydenreich EnBW Regional AG
Termine:	16.11.2023 08:00 - 11:30 Uhr

Sicherheitsunterweisung für Elektrofachkräfte

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Allgemeine Sicherheitsunterweisungo Pflichten des Arbeitgebers und Pflichten der Versicherteno Betriebsanlagen und Betriebsregelungeno Gefahren durch elektrischen Stromo Auszüge aus der BGV A3 „Verantwortliche Elektrofachkraft“o Anlagen- und Arbeitsverantwortlichero Organisation für die Sicherheito Sicherer Betrieb von elektrischen Anlageno Werkzeuge, Ausrüstungen, Schutz-/Hilfsmittel (für alle EFK)o Arbeiten unter Spannung und im spannungsfreien Zustand
Zielgruppe:	Elektrofachkräfte
Referent*in:	Roy Heydenreich EnBW Regional AG
Termine:	1) 04.04.2023 2) 05.10.2023 Jeweils von 08:00 – 11:30 Uhr

Verantwortliche technische Führungskraft

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Gesetzliche und rechtliche Grundlageno Verantwortung im Ernstfallo Arbeitssicherheitsgesetz in der Praxiso Betriebssicherheitsverordnung in der Praxiso Aufgaben, Pflichten und Verantwortung der technischen Führungskrafto Koordination von Fremdfirmen
Zielgruppe:	Ingenieur*innen, Techniker*innen, Koordinator*innen, Meister*innen und Vorarbeiter*innen aus technischen Bereichen, die Fachverantwortung im Sinne der Bestimmungen tragen
Referent*in:	Roy Heydenreich EnBW Regional AG
Termine:	1) 16.05.2023 2) 26.10.2023 Jeweils von 08:00 - 15:30 Uhr

Kompetenz in der KVD

Deutsch als Fremdsprache

Ziele:	Durch die Internationalisierung des Personals arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Kulturen, Herkunftssprachen und Lernerfahrungen zusammen. Aus diesem Grund bieten wir einen Sprachkurs für Mitarbeitende der KVD an, mit dem Ziel allgemeinsprachliches Wissen sowie berufsrelevante Sprachmittel zu erwerben. Denn eine aktive Teilnahme am Alltags- und Berufsleben ist nur mit Deutschkenntnissen möglich.
Referent*in:	Susanne Eggerder
Termine:	Kurs: 12.01.2023 – 01.06.2023 Immer donnerstags von 11:30 – 12:30 Uhr

Kundenorientierung und Serviceverhalten im Reinigungsdienst

Ziele:	Die Arbeit jeder einzelnen Berufsgruppe in einem Krankenhaus dient in erster Linie dem Wohl der Patienten und Kunden. Dabei ist es unser Ziel, für unsere Patienten und Besucher einen gleich bleibenden Standard einzuhalten. Das ist keine leichte Aufgabe, denn auch wir sind nur Menschen, die nicht immer zu jeder Zeit und Stunde dem täglichen Stress so begegnen können, wie andere das von uns erwarten. Das Seminar soll dazu beitragen, Patienten, Besuchern und anderen Berufsgruppen richtig begegnen und auch „schwierige Situationen“ gut meistern zu können.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Erwartungen der Kundeno Erster Eindruck und äußere Erscheinung (Kleidung, Körpersprache, ...)o Schwierige Situationen (Beschwerden, Belästigung, nicht erfüllbare Wünsche, ...)
Referent*in:	Andrea Jung Leiterin der Fachweiterbildung Praxisanleitung
Termine:	1) 09.03.2023 2) 30.11.2023 Jeweils von 09:00 – 12:30 Uhr

Rückengerechtes Arbeiten im Reinigungsdienst

Ziele:	Reinigungskräfte sind vielfältigen gesundheitlichen Belastungen und Gefährdungen ausgesetzt, beispielsweise durch unphysiologische Körperhaltungen und -bewegungen. Die Teilnehmer*innen erfahren in dieser Fortbildung, wie sie durch rückengerechte Arbeitsweisen, ergonomische Gestaltung der Arbeitsumgebung sowie Ausgleichsgymnastik die körperliche Belastung reduzieren können, um so die eigene Gesundheit und Lebensqualität zu erhalten.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Erfahrungsaustausch, Erwartungen und Probleme aus der Praxiso Aufbau und Funktion der Wirbelsäuleo Grundprinzipien zum Bücken / Heben / Trageno Bücktechniken, Heben und Tragen verschiedener Lasteno Arbeitskleidung und Schuhwerko Einüben funktioneller Bewegungsabläufe beim Umgang mit verschiedenen Arbeitsgeräteno Arbeitsplatzgestaltung: Bestandsaufnahme, Aufzeigen von Alternativen (Anordnung der Arbeitsgeräte, etc.)o Entlastungsmöglichkeiten
Zielgruppe:	Dienstleister*innen Mitarbeiter*innen des Zentralen Reinigungsdienstes Mitarbeiter*innen der Fremdreinigungsfirmen
Referent*in:	Gudrun Bommer Physiotherapeutin und Ayurvedatherapeutin
Termine:	1) 02.03.2023 2) 05.10.2023 Jeweils von 08:30 – 12:30 Uhr

Fachweiterbildungen für Pflegende

Fachweiterbildungen in der Pflege

Wir sind eine nach §20 Landespflegegesetz Baden-Württemberg staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte. Unsere Weiterbildungen ermöglichen Ihnen eine gezielte fachliche Spezialisierung.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Weiterbildungen kommen aus den Regionen Mittlerer Oberrhein, Rhein-Neckar, Hohenlohe und Rheinland-Pfalz. Ein vielfältiger Austausch an Erfahrungen und Sichtweisen kann so in den Unterricht mit einfließen. Praktische Einsätze ermöglichen Einblicke in verschiedene Fachgebiete.

In allen Weiterbildungen steht die Erweiterung Ihrer beruflichen Handlungskompetenz im Mittelpunkt. Dafür steht eine sinnvolle Verknüpfung von Theorie und Praxis. Fachkundiger Unterricht an festen Kurstagen (in der Regel im Blocksystem) und gezielte Anleitung durch Praxisanleiter*innen und Fachkräfte in den Einsätzen ergänzen sich.

Unterschiedliche Lernmethoden ermöglichen, Lernprozesse eigenständig zu gestalten und auf individuelle Bildungserfordernisse abzustimmen. Gezielte Unterstützung in der Prüfungsvorbereitung fördert den nachhaltigen Erfolg der Weiterbildungsmaßnahme. Zugang zu Bibliothek und Internet, überschaubare Lehrgangsrößen und eine Betreuung durch erfahrene Lehrkräfte und Fachdozent*innen sichern eine hohe Qualität.

Die berufsbegleitenden Lehrgänge dauern in der Regel zwei Jahre und schließen mit einer staatlichen Prüfung ab.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der jeweiligen Weiterbildungsleitung oder unserem Office-Management (siehe Ende des Curriculums).

Die Flyer zu den Weiterbildungen können Sie auch im Internet abrufen unter:
<https://www.klinikum-karlsruhe.de/beruf-karriere/bildungscampus/akademie/fachweiterbildungen>

Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie

Ziele:	Die Weiterbildung soll Personen mit Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz die jeweils erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse sowie die fachpraktischen Fertigkeiten und Handlungskompetenzen vermitteln.
Inhalte:	<p>Theorie: 720 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht in modularer Form.</p> <ul style="list-style-type: none">○ Es müssen insgesamt 2 Basismodule und 5 Fachmodule absolviert werden.○ Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung (mündlich, schriftlich oder praktisch) ab○ Den Abschluss der Weiterbildung umfasst eine schriftliche, praktische und mündliche Abschlussprüfung <p>Praxis: Die praktischen Einsätze umfassen die folgenden Einsatzgebiete und Praxisstunden. Die praktischen Einsätze der Weiterbildungen werden im Rahmen der beruflichen Tätigkeit absolviert:</p> <ul style="list-style-type: none">○ mind. 600 h operative Intensivpflege○ mind. 600 h konservative Intensivpflege○ mind. 800 h Anästhesie○ mind. 350 h zur Verteilung auf die vorgenannten Bereiche oder weitere Funktionsbereiche <p>Teil der praktischen Einsätze sind Praxisanleitungen im Umfang von mindestens 10% des Zeitumfangs vom theoretischen und praktischen Unterricht.</p> <p>Die Planung der Einsätze übernimmt die Leitung der Weiterbildung</p>
Voraussetzungen:	Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz Eine berufliche Tätigkeit in der Gesundheits- und Krankenpflege oder in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege nach Beendigung der Ausbildung, die ein Jahr betragen soll, davon 6 Monate im Fachgebiet der jeweiligen WB. Bei kombinierter WB I+A reicht ein Fachgebiet.
Kursleitung:	Ralf Mattes Lehrer für Pflegeberufe
Kurszeiten:	Kursstart jedes Jahr am 1. April. Ausschreibung im Sommer des Vorjahres. Nächster Termin: 01.04.2023

Weiterbildung Notfallpflege

Ziele:	Die Weiterbildung soll Personen mit Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz die jeweils erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse sowie die fachpraktischen Fertigkeiten und Handlungskompetenzen vermitteln.
Inhalte:	<p>Theorie: 720 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht in modularer Form.</p> <ul style="list-style-type: none">○ Es müssen insgesamt 2 Basismodule und 5 Fachmodule absolviert werden.○ Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung (mündlich, schriftlich oder praktisch) ab○ Den Abschluss der Weiterbildung umfasst eine schriftliche, praktische und mündliche Abschlussprüfung <p>Praxis: Die praktischen Einsätze umfassen die folgenden Einsatzgebiete und Praxisstunden. Die praktischen Einsätze der Weiterbildungen werden im Rahmen der beruflichen Tätigkeit absolviert:</p> <ul style="list-style-type: none">○ 920 h Notfallaufnahme, davon mindestens 300 h in einer zentralen oder interdisziplinären Notaufnahme○ 260 h Intensivstation○ 200 h Anästhesie○ 120 h präklinische Notfallversorgung○ Optionale Einsatzgebiete: 300 h zur Verteilung auf die oben genannten Pflichteinsatzgebiete oder weitere Einsatzgebiete <p>Teil der praktischen Einsätze sind Praxisanleitungen im Umfang von mindestens 10% des Zeitumfangs vom theoretischen und praktischen Unterricht.</p>
Voraussetzungen:	Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz Eine berufliche Tätigkeit in der Gesundheits- und Krankenpflege oder in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege nach Beendigung der Ausbildung, die ein Jahr betragen soll, davon 6 Monate im Fachgebiet der Notfallpflege.
Kursleitung:	Andrea Jung Dipl. Pflegefürin, Praxisanleiterin Gesundheits- und Krankenpflegerin für Notfallpflege,
Kurszeiten:	Kursstart alle 2 Jahre am 1. April, nächster Termin: 01.04.2024. Ausschreibung im Sommer des Vorjahres.

Weiterbildung Onkologie

Ziele:	<p>Die Weiterbildung befähigt Sie, krebserkrankte Menschen aller Altersstufen in ihren verschiedenen Krankheitsphasen unter Berücksichtigung ihrer körperlichen, sozialen, geistigen und seelischen Bedürfnisse und ihrer individuellen Interessen zu pflegen. Zudem lernen Sie, sich mit berufsspezifischen Problemen, Ängsten und Bedürfnissen auseinanderzusetzen und kennen Möglichkeiten der Konfliktlösung und Selbstpflege.</p>
Inhalte:	<p>Der theoretische Unterricht umfasst 720 Stunden in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Pflegerischer Bereich○ Medizinischer Bereich○ Sozialwissenschaftlicher Bereich○ Seelsorgerischer Bereich○ Rechtlicher, betriebswirtschaftlicher und organisatorischer Bereich <p>Die praktische Weiterbildung umfasst insgesamt 2350 Stunden in verschiedenen onkologischen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none">○ 600 Stunden im Bereich Hämatologie/Onkologie○ 600 Stunden im Bereich Chirurgie○ 600 Stunden im Bereich Radioonkologie○ 300 Stunden im Wahlbereich (z. B. Gynäkologie, HNO, MKG, Urologie, Stammzelltransplantation...)○ 100 Stunden im Bereich Hospiz oder Palliative Care
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none">○ Pflegekräfte in der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und Altenpflege.○ mindestens zweijährige Berufserfahrung (davon zuletzt mind. 6 Monate in einem Bereich mit überwiegend krebserkrankten Menschen).
Kursleitung:	<p>Claudia Noack Berufspädagogin im Gesundheitswesen B.A., GKP für Onkologie</p>
Termine:	<p>Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend und beginnt alle 2 Jahre am 1. Oktober. nächster Termin: 01.10.2023</p>

Weiterbildung für den Operationsdienst

Ziele:	In dieser Weiterbildung erwerben Sie die erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen, um erfolgreich die vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der Operativen Bereiche umsetzen zu können.
Inhalte:	<p>Theorie;</p> <p>720 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none">o Allg. Grundlagen: Pathophysiologie, Angewandte Krankenhaus-hygiene, Allg. Mikrobiologie, Desinfektionslehre, Sterilisations- lehre, Instrumentenkundeo Berufswissenschaftlicher Fachbereich, Sozialwissenschaften, Rechtskundeo Spezielle Pharmakologie und Anästhesie, Reanimationo Spezielle Schwerpunkte im Operativen Bereicho Spezielle Schwerpunkte im Endoskopie Bereich <p>Praxis (Für die praktische Ausbildung sind Einsätze in den folgenden Bereichen vorgeschrieben):</p> <ul style="list-style-type: none">o mind. 800 h Allgemeinchirurgischer Bereich (Allgemein-, Gefäß-, Unfallchirurgie)o 2 x mind. 300 h weitere Operative Fächer (z.B Gynäkologie, Urologie, Neurologie, Kinderchirurgie, Orthopädie, HNO, Augen- chirurgie)o mind. 200 h zur Verteilung auf die Funktionsbereiche: Anästhe- sie, Endoskopie und Zentralsterilisationo Restliche bis 2350 Verteilung auf weitere Fachdisziplinen <p>Die Einsatzplanung übernimmt die Weiterbildungsleitung.</p>
Voraus- setzungen:	<ul style="list-style-type: none">o Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Kranken- bzw. Kinderkrankenpflegerin nach § 1 des Krankenpfle- gegesetzeso Eine mindestens zweijährige Tätigkeit in der Kranken- oder Kinderkrankenpflege, davon mindestens 6 Monate im ope- rativen Bereich
Kursleitung:	Edit Haselhorst Dipl. Pflegepädagogin, Gesundheits- und Krankenpflegerin für den Operationsdienst
Kurszeiten:	Kursstart alle 2 Jahre am 1. Oktober nächster Termin: 01.10. 2023

Weiterbildung Pädiatrische Intensivpflege

Ziele:	Die Weiterbildung soll Personen mit Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz die jeweils erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse sowie die fachpraktischen Fertigkeiten und Handlungskompetenzen vermitteln.
Inhalte:	<p>Theorie: 720 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht in modularer Form.</p> <ul style="list-style-type: none">○ Es müssen insgesamt 2 Basismodule und 4 Fachmodule absolviert werden.○ Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung (mündlich, schriftlich oder praktisch) ab○ Den Abschluss der Weiterbildung umfasst eine schriftliche, praktische und mündliche Abschlussprüfung <p>Praxis: Die praktischen Einsätze umfassen die folgenden Einsatzgebiete und Praxisstunden. Die praktischen Einsätze der Weiterbildungen werden im Rahmen der beruflichen Tätigkeit absolviert:</p> <ul style="list-style-type: none">○ 600 h interdisziplinäre Kinderintensivstation, davon können 100 h auf einer Erwachsenenintensivstation (operativ oder konservativ) oder auf einer neonatologischen Intensivstation mit ausgewiesenen Kinderintensivplätzen absolviert werden○ 660 h neonatologische Intensivstation○ 350 h Anästhesie○ 740 h zur Verteilung auf die vorgenannten Bereiche <p>Teil der praktischen Einsätze sind Praxisanleitungen im Umfang von mindestens 10% des Zeitumfangs vom theoretischen und praktischen Unterricht.</p>
Voraussetzungen:	Berufserlaubnis nach dem Pflegeberufegesetz Eine berufliche Tätigkeit in der Gesundheits- und Krankenpflege oder in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege nach Beendigung der Ausbildung, die ein Jahr betragen soll, davon 6 Monate im Fachgebiet Neonatologische / Pädiatrische Intensivpflege.
Kursleitung:	Gitte Christensen Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin für Päd. Intensivpflege Praxisanleiterin
Kurszeiten:	Kursstart alle 2 Jahre am 1. April, nächster Termin: 01.04.2024. Ausschreibung im Sommer des Vorjahres.

Weiterbildung Pflegerische Leitung einer Station / Einheit

Ziele:	Sie werden vertraut mit den komplexen Leitungsaufgaben in den verschiedenen Bereichen der pflegerischen Versorgung und befähigt, die mitarbeiterbezogenen, pflege- und betriebsbezogenen Leitungsaufgaben wahrzunehmen. Sie erwerben die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen zur selbstständigen Leitung einer Station, Funktionseinheit oder eines Pflegebereichs.
Inhalte:	<p>Theorie: 576 Std.</p> <ul style="list-style-type: none">o Beruf und berufliches Selbstverständniso Führen und Leiten in der Pflegeo Das Unternehmen Krankenhauso Gesundheit und Krankheit im gesellschaftlichen Kontext <p>Praxis: 144 Std.</p> <ul style="list-style-type: none">o Unterrichtsbegleitende Praxisanteileo 10 Tage Hospitation, davon mindestens 5 Tage in einer externen Einrichtung
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">o Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Gesundheits- u. Kranken- bzw. Kinderkrankenpfleger*in nach § 1 des Krankenpflegegesetzes; Altenpfleger*in; Heilerziehungspfleger*in; Hebammen und Entbindungspflegero Eine mindestens zweijährige Tätigkeit in dem jeweiligen Bereich.
Kursleitung:	Hildegard Brügge-Weber Pflegepädagogin B.A., Gesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie
Termine:	Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend. Die nächste Weiterbildung beginnt am 01. Oktober 2023

Weiterbildung Praxisanleitung

Ziele:	<p>In dieser Weiterbildung erwerben Sie die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um in Ihrem Berufsfeld die Aufgaben der Praxisanleitung wahrnehmen zu können.</p> <p>Die Lernziele und Inhalte orientieren sich an den Empfehlungen der DKG und der Weiterbildungsordnung Rheinland-Pfalz.</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">o Pflegefachkundlicher Bereich u.a. Reflexion der eigenen Berufssituation und der Rolle als Praxisanleiter/ino Pädagogischer Bereich u.a. Lernprozesse in der Pflegepraxis initiieren, planen, durchführen und evaluiereno Psychologischer Bereich u.a. Kommunikation, Gesprächsführungo Rechtlicher Bereich u.a. Pflegeberufegesetz, Ausbildungs- und Prüfungsordnungo Berufskundlicher Bereich u.a. Zusammenarbeit mit Bildungsstätten
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">o Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege, Altenpflege, Heilerziehungspflege und Hebamme/ Entbindungspflegeo mit einer beruflichen Tätigkeit nach Beendigung der Ausbildung, die zwei Jahre betragen soll.
Kursleitung:	<p>Andrea Roth M.Sc. Pflege- u. Sozialwissenschaft, Praxisanleiterin Gesundheits- u. Krankenpflegerin</p>
Termine:	<p>Die nächste Weiterbildung beginnt am 28. https://www.klinikum-karlsruhe.de/beruf-karriere/bildungscampus/akademieMärz 2023</p>

Weiterbildung Psychiatrie

Ziele:	Sie erwerben spezielle Kenntnisse, Fertigkeiten, Verhaltensweisen und Einstellungen, die Sie für die besonderen Aufgaben der psychiatrischen Pflege im ambulanten und stationären Bereich sowie einer Verantwortung für das eigene berufliche Handeln befähigen.
Inhalte:	<p>Der theoretische und praktische Unterricht umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none">○ Psychiatrische-medizinische Grundlagen insbesondere Krankheitslehre○ Sozialwissenschaftliche und psychologische Grundlagen○ Therapeutisch-pflegerische Grundlagen○ Praxisbegleitung in Form von Praxisgesprächen, kollegialer Beratung, Lernberatung und Selbstreflexion <p>Die praktische Weiterbildung umfasst insgesamt 2350 Stunden und erfolgt durch Mitarbeit in verschiedenen sozialpsychiatrischen Einsatzbereichen. Praktika im Umfang von jeweils mind. 250 Stunden sind in folgenden Bereichen zu absolvieren:</p> <ul style="list-style-type: none">○ stationäre Behandlung in der Allgemeinen Psychiatrie○ stationäre Behandlung bei Abhängigkeitserkrankungen○ stationäre Behandlung in der Gerontopsychiatrie○ Behandlung in den Tageskliniken / Institutsambulanzen○ komplementäre Dienste
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none">○ Pflegekräfte in der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und Altenpflege○ mit zweijähriger Berufserfahrung (davon mindestens ein Jahr in einer psychiatrischen Einrichtung).
Kursleitung:	Kerstin Schenk Berufspädagogin im Gesundheitswesen B.A., Gesundheits- und Krankenpflegerin für Psychiatrie
Termine:	Die Weiterbildung erfolgt berufs begleitend. Nächster Termine: 01.01.2023 – 31.12.2024 01.01.2025 – 31.12.2026

Service und Anmeldung

Ansprechpartner*innen in der Akademie am Bildungscampus

Claudia Arndt
Akademieleiterin

0721 974-7542
claudia.arndt@klinikum-karlsruhe.de

Andreas Bertsch
Akademieleiter

0721 974-7543
andreas.bertsch@klinikum-karlsruhe.de

Hildegard Brügge-Weber
Weiterbildung Pflegerische Leitung einer Station

0721 974-7546
hildegard.bruegge-weber@klinikum-karlsruhe.de

Edit Haselhorst
Weiterbildung Operationsdienst

0721 974-7544
edit.haselhorst@klinikum-karlsruhe.de

Andrea Jung
Weiterbildung Notfallpflege (DKG)

0721 974-7573
andrea.jung@klinikum-karlsruhe.de

Ralf Mattes
Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie,
Weiterbildung Pädiatrische Intensivpflege

0721 974-7545
ralf.mattes@klinikum-karlsruhe.de

Claudia Noack
Weiterbildung Onkologie

0721 974-7548
claudia.noack@klinikum-karlsruhe.de

Andrea Roth
Weiterbildung Praxisanleitung/ Akademische Pflege

0721 974-7547
andrea.roth@klinikum-karlsruhe.de

Kerstin Schenk
Weiterbildung Psychiatrie

0721 974-63714
kerstin.schenk@klinikum-karlsruhe.de

Office-Management

Maryam Charfeddine

0721 974-7540
maryam.charfeddine@klinikum-karlsruhe.de

Laura Revfi

0721 974-7540/7541
laura.revfi@klinikum-karlsruhe.de

Gudrun Weißer

0721 974-7541
gudrun.weisser@klinikum-karlsruhe.de

Anschrift

Städtisches Klinikum Karlsruhe
Akademie am Bildungscampus
Moltkestraße 90
76133 Karlsruhe

E-Mail: akademie-bildungscampus@klinikum-karlsruhe.de
Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Anmeldeformular für externe Teilnehmer*innen

Fortbildung / Datum

Anrede, Titel, Vorname, Nachname

Geburtsdatum

Geburtsort

Beruf / Funktion

Anschrift privat

E-Mail / Telefon privat

Arbeitgeber, Bereich / Station

Anschrift dienstlich

E-Mail / Telefon dienstlich

Datum, Unterschrift

Rechnungsanschrift:

privat

dienstlich:

Ich möchte regelmäßig News der Akademie erhalten.

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Datenschutz- und allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung und Zusage

Bitte melden Sie sich bis spätestens 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung schriftlich per Post, per Fax oder per E-Mail beim Office-Management der Akademie oder online über das Internet-Portal (www.klinikum-karlsruhe.com) an. Externe Teilnehmer*innen erhalten eine Anmeldebestätigung. Mitarbeiter*innen des Klinikums Karlsruhe melden sich über das Intranet (Fortbildungsanmeldung online) an.

Anmeldungen werden in der Regel nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten sechs Wochen vor dem Veranstaltungstermin eine schriftliche Nachricht (interne Teilnehmer*innen in der Regel per E-Mail). Sollte eine Veranstaltung mangels Anmeldungen oder aus organisatorischen Gründen ausfallen, erhalten Sie bis spätestens 2 Wochen vor dem Termin eine Benachrichtigung.

Anreise und Übernachtung

Die Parkmöglichkeiten sind sehr begrenzt. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie z.B. unter: <https://www.karlsruhe-erleben.de/uebernachten>

Copyright

Seminarunterlagen sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt und dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung der Referent*innen nicht vervielfältigt und nicht an Dritte weitergegeben werden.

Datenschutz

Im Rahmen Ihrer Anmeldung werden von Ihnen personenbezogene Daten für die Durchführung der Seminarbuchung und -verwaltung erhoben. Abhängig von Ihrer Einwilligung können wir Ihre Daten für weitere Zwecke verwenden. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte unseren Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO.

Fortbildungspunkte

Wir weisen Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender (RbP) und CME-Punkte der Landesärztekammer Baden-Württemberg aus.

Hinweis für Ärzte und Ärztinnen: Bitte bringen Sie zu den Fortbildungen Ihren Ärzteausweis mit EFN-Nr. bzw. einen Barcode-Aufkleber mit. Vielen Dank.

Haftung

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass für mitgebrachte Gegenstände, Wertsachen, Geld etc. keine Haftung übernommen werden kann.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Durchführung des Angebots. Sollte die Durchführung einer Veranstaltung aus wichtigen Gründen nicht möglich sein, behalten wir uns vor, sie abzusagen. Ebenso behalten wir uns Änderungen vor, sollten sie notwendig sein.

Hinweise zu SARS COVID 19

Ihre Gesundheit steht bei unseren Veranstaltungen an erster Stelle.

Das bedeutet für unsere Präsenzveranstaltungen:

- Die Teilnehmerzahl wird reduziert (Einhaltung des Mindestabstands).
- Die Seminarräume werden regelmäßig gelüftet.
- Alle geltenden Hygienevorschriften werden eingehalten.

Entsprechend der aktuellen Lage und den sich daraus ergebenden Auflagen behalten wir uns vor, einzelne Veranstaltungen abzusagen.

Rabatt

Ab drei Anmeldungen aus einer Einrichtung gewähren wir 5 % Rabatt pro Teilnehmer*in.

Rücktritt und Absage

Sollten Sie gezwungen sein, Ihre verbindlich gebuchte Veranstaltung (Seminar, Fort- oder Weiterbildung) zu stornieren, melden Sie sich bitte rechtzeitig beim Office-Management der Akademie ab. Nur so können wir den Platz einem*/ anderen Interessenten*in zur Verfügung stellen, wodurch eventuelle Stornokosten vermieden werden.

Bei Vorliegen wichtiger Gründe (z.B. Erkrankung des Referenten, zu geringe Teilnehmerzahl) behalten wir uns vor, das Seminar oder einzelne Buchungen abzusagen.

Stornoregelung

Die Stornofristen für unsere Fort- und Weiterbildungen betragen:

- 6 bis 4 Wochen vor Termine: 25 % des Honorars
- 4 bis 2 Wochen vor Termine: 50 % des Honorars
- 2 Wochen oder kürzer vor Termine: 100 % Honorars

Eine Stornierung bis 10 Werktage vor Seminarbeginn ist kostenfrei, wenn:

1. die Anzahl der verbleibenden Teilnehmer*innen die Einhaltung der geplanten Seminarkosten garantiert bzw. diese nur geringfügig übersteigt.
2. ein*e Ersatzteilnehmer*in benannt wird.
3. ein*e Teilnehmer*in von der Warteliste nachrücken kann.

Bei Absage aufgrund der Unterbelegung eines Seminars (5 TN) werden die evtl. anfallenden Stornokosten an die Verursacher der Absage weiterbelastet.

Die Akademie bemüht sich selbstverständlich, die frei werdenden Plätze neu zu belegen.

Teilnahmegebühr

Die Kosten für die einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Seminaurausschreibung. Für Mitarbeiter*innen des Klinikums sind die Veranstaltungen in der Regel kostenfrei. Freistellung und eventuell entstehende Kosten sind mit der/dem Vorgesetzten abzustimmen.

Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
Bildungscampus
Moltkestraße 90
76133 Karlsruhe